

de ewimed Drainage-Set, 400 ml

Gebrauchsanweisung

en ewimed drainage kit, 400 ml

Instructions for use

fr ewimed set de drainage, 400 ml

Instructions

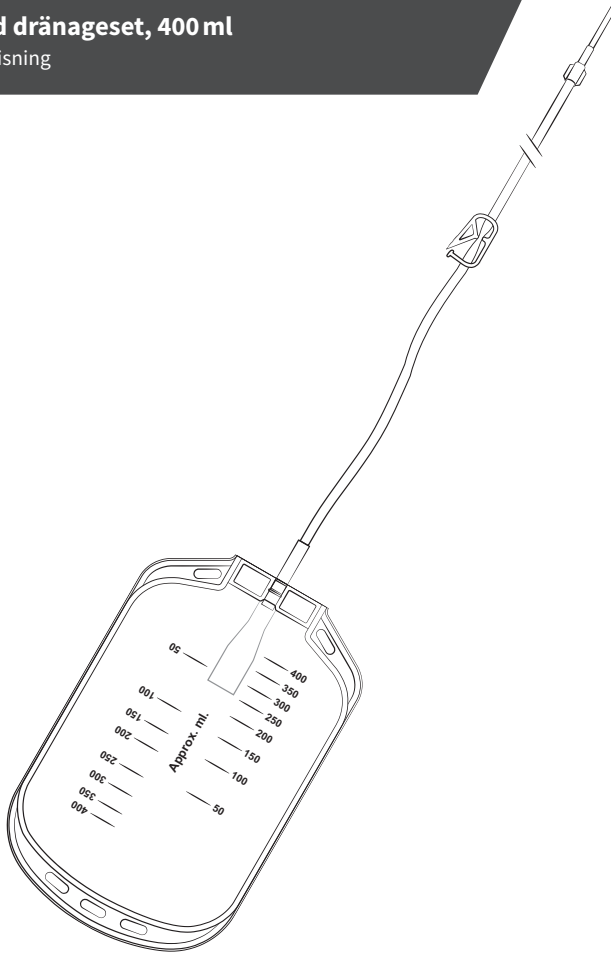
it set di drenaggio ewimed, 400 ml

istruzioni d'uso

sv ewimed dränageset, 400 ml

Bruksanvisning





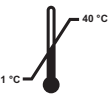



ewimed



REF

50-7504

de Erklärung der Symbole
en Explanation of Symbols
fr Explication des symboles
it Spiegazioni die simboli
sv Förklaring av symbolerna

	<p>de Enthält kein DEHP en Does not contain DEHP fr Ne contient pas de DEHP it Non contiene DEHP (diethyl-esil ftalato) sv innehåller inte DEHP</p>		<p>de Sterilisiert mit Ethylenoxid en Sterilized using ethylene oxide fr Stérilisé à l'oxyde d'éthylène it Sterilizzato con ossido di etilene sv steriliserad med etylenoxid</p>
	<p>de Enthält kein Naturkautschuk-latex en Not made with natural rubber latex fr Ne contient pas de latex it Non contiene lattice di gomma naturale sv innehåller ingen naturlatex</p>		<p>de Nicht wiederverwenden en Do not re-use fr Ne pas réutiliser it Non riutilizzare sv får inte återanvändas</p>
	<p>de Temperaturbegrenzung en Temperature limit fr Limite de température it limite di temperatura sv temperaturbegränsning</p>		<p>de Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden en Do not use if package is damaged fr Ne pas utiliser si l'emballage est endommagé it Non usare se la confezione se è danneggiata sv använd inte om förpackningen är skadad</p>
	<p>de Pyrogenfrei en Non-pyrogenic fr Non pyrogène it apirogene sv fri från pyrogen</p>		<p>de Nicht erneut sterilisieren en Do not re-sterilize fr Ne pas restériliser it Non sterilizzare di nuovo sv får inte omsteriliseras</p>



de Gebrauchsanweisung
beachten
en Consult instructions for use
fr Suivez les instructions
d'utilisation
it Seguire le istruzioni per l'uso
sv vänligen läs
bruksanvisningen



de Verwendbar bis
en Use-by date
fr Valable jusqu'au
it da usare fino al
sv hållbarhet



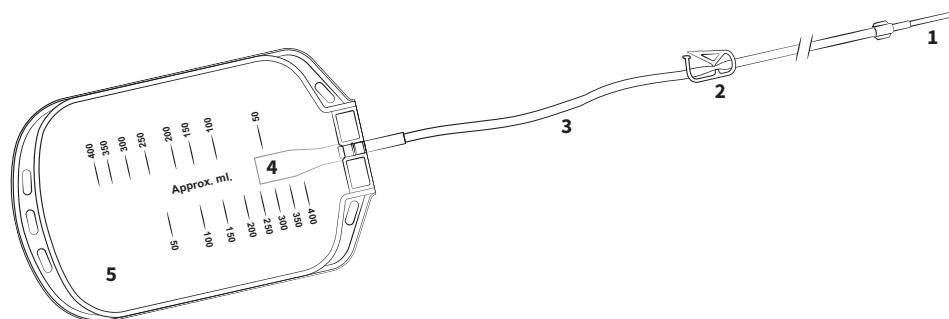
PVC

de Enthält kein PVC
en Does not contain PVC
fr Ne contient pas de PVC
it Non contiene PVC
sv innehåller inte PVC



de Trocken aufbewahren
en Keep dry
fr A conserver au sec
it Conservare al asciutto
sv förvaras torrt

de Produktübersicht
en Products
fr Présentation du produit
it Descrizione del prodotto
sv Produktöversikt



de ewimed Schwerkraftreservoir

1 Einführstift **2** Quetschklemme **3** Anschlusschlauch **4** Heimlichventil* **5** Reservoir, Material: PVC; (*) Begriffserklärung im Glossar

en ewimed gravity reservoir

1 Access tip **2** Pinch clamp **3** Connection tube **4** Heimlich valve* **5** Reservoir, Material: PVC; (*) Explanation of terms in the glossary

fr ewimed poche de recueil par gravité

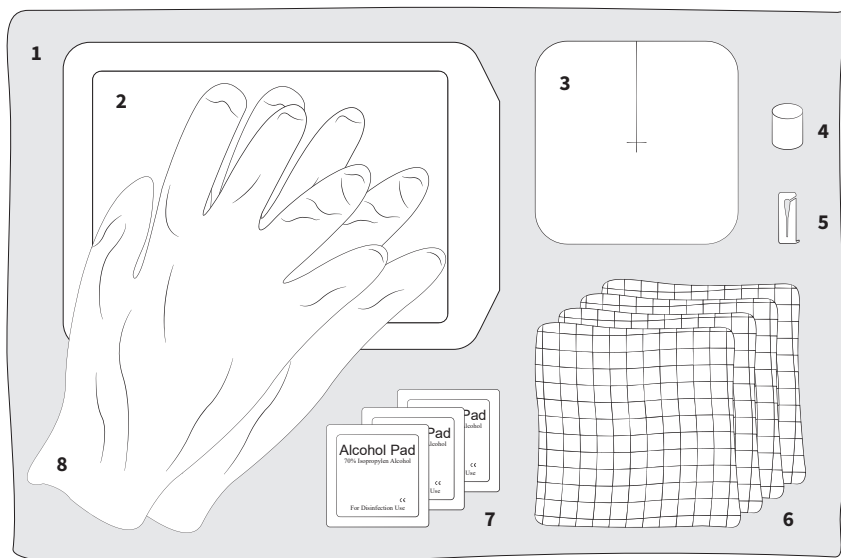
1 embout d'insertion spécifique **2** clamp **3** tuyau de raccordement **4** valve de Heimlich* **5** poche de recueil, Matériel: PVC; (*) Définition des termes dans le glossaire

it serbatoio a gravità ewimed

1 perno di inserimento **2** Morsetto **3** tubo flessibile di collegamento **4** valvola die Heimlich* **5** serbatoio, Materiale: PVC; (*) Definizione dei termini nel glossario

sv ewimed dränagepåse

1 munstycke **2** slangklämma **3** dränageslang **4** heimlichventil* **5** dränagepåse, material: PVC; (*) begreppsförklaring i ordlistan



de Verbandmaterial-Set

1 blaues Abdecktuch 2 selbstklebender Folienverband 3 Schaumstoff-Schlitzkomresse
4 drainova® Silikonkappe 5 Notfall-Schiebeklemme 6 4 × Mullkompressen 7 3 × Alkoholtupfer
8 1 Paar sterile Handschuhe

en Dressing set

1 Blue drape 2 Self-adhesive film dressing 3 Foam pad 4 drainova® silicone cap 5 Emergency slide clamp 6 4 × gauze pads 7 3 × alcohol wipes 8 1 pair of sterile gloves

fr matériel de pansement

1 Champs stérile bleu 2 pansement auto-adhésif plastifié 3 compresse mousse en Y
4 drainova® capuchon en silicone 5 clamp d'urgence 6 4 × compresses de gaze 7 3 × lingettes alcoolisées 8 1 paio di guanti sterili

it bende set

1 drappo blu 2 bendaggio autoadesivo 3 impacco con fessura di schiuma 4 drainova® cappuccio di silicone 5 morsetto scorrevole di emergenza 6 4 × compresse di garza 7 3 × tamponi imbevuti di alcol 8 1 paio di guanti sterili

sv förbandsmaterialset

1 blå sterilduk 2 självhäftande förband 3 skumgummiplatta med slits 4 drainova® silikonlock 5 nödfallsklämma 6 4 × kompresser 7 3 × spritkompresser 8 1 par sterila handskar

8

**ewimed Drainage-Set, 400 ml
50-7504**

Gebrauchsanweisung

de

22

**ewimed drainage kit, 400 ml
50-7504**

Instructions

en

36

**ewimed set de drainage, 400 ml
50-7504**

Instructions

fr

50

**set di drenaggio ewimed, 400 ml
50-7504**

istruzioni d'uso

it

64

**ewimed dränageset, 400 ml
50-7504**

Bruksanvisning

sv

Inhalt

- 2 Erklärung der Symbole
- 4 Drainage-Aufzeichnungen
- 5 Produktübersicht
- 9 Der drainova® Katheter, drainova® ArgentiC Katheter oder PleurX™ Katheter
- 9 Das ewimed Drainage-Set
- 10 Warnhinweise
 - allgemein
 - in Kombination mit dem Katheter
- 12 Vorbereitung
- 13 Durchführung
- 16 Abschließende Schritte
- 16 Anlegen eines neuen Verbandes
- 18 Entleeren des Reservoirs
- 19 Häufig gestellte Fragen
- 20 Rücksendung bzw. Gutschrift
- 21 Glossar

Sie sollten von unserem Schulungspersonal, Pflegepersonal oder einem Arzt in der richtigen Anwendung der Bestandteile dieses Sets unterrichtet worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn Sie Schwierigkeiten oder Fragen bezüglich der Ableitung des Ergusses haben.

Lesen Sie die ganze Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie das ewimed Drainage-Set anwenden und damit den Erguss drainieren.

Haben Sie Fragen oder brauchen Hilfe?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

DE: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

AT: +43 2231 22500
info@ewimed.com

EN: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

SE: +46 8 25 11 69
info@fenik.se

CH: +41 52 577 02 55
info@fenik.ch

Weitere, ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.ewimed.com



Der drainova® Katheter, drainova® ArgentiC Katheter oder PleurX™ Katheter

Der drainova® Katheter, drainova® ArgentiC Katheter oder PleurX™ Katheter dient zur Ableitung von Ergüssen aus der Brusthöhle (Pleuraerguss*) oder der Bauchhöhle (Aszites*).

Ihr Arzt hat diesen Katheter implantiert, damit Sie zu Hause den Pleuraerguss* oder den Aszites* nach Bedarf selbstständig drainieren können, wodurch Ihnen die wiederkehrenden Punktionen im Krankenhaus oder Spital erspart bleiben.

Der in Ihrem Körper liegende Teil des Katheters weist Drainagelöcher auf, über die der Erguss nach außen hin drainiert werden kann. Die Polyester-manschette wird bei der Implantation in einen Tunnel unter der Haut platziert, um vor Infektionen* zu schützen. Das Sicherheitsventil am sichtbaren Teil des Katheters ist generell geschlossen und verhindert das Auslaufen von Erguss und Eindringen von Luft.

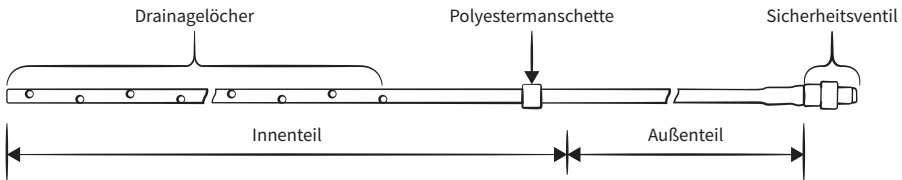


Abbildung: schematische Darstellung eines drainova® Katheters

Wenn keine Drainage durchgeführt wird, ist auf dem Sicherheitsventil eine Schutzkappe arretiert oder eine drainova® Silikonkappe aufgesteckt, damit das Sicherheitsventil vor Verunreinigungen oder Beschädigungen geschützt ist.

Verwenden Sie zur Drainage des Ergusses das drainova® Drainage-Set oder das ewimed Drainage-Set. Die Verwendung des Drainage-Sets ist durch das Schlüssel-Schloss-Prinzip optimal auf die Verbindung mit dem Sicherheitsventil abgestimmt.

Im Folgenden werden der drainova® Katheter, drainova® ArgentiC Katheter oder PleurX™ Katheter als "Katheter" bezeichnet.

Das ewimed Drainage-Set

Das ewimed Drainage-Set enthält sterile Materialien, die Sie zur sicheren und einfachen Drainage von einem Erguss mit Ihrem Katheter benötigen.

Das im ewimed Drainage-Set beinhaltete Schwerkraftreservoir wird im Folgenden als „Reservoir“ bezeichnet.

Alle Setkomponenten sind CE gekennzeichnet und mit Ethylenoxidgas sterilisiert (siehe Einzelverpackungen).

Zusätzlich empfehlen wir für die Durchführung der Drainage:

- alkoholhaltiges Hautdesinfektionsspray
- Händedesinfektionsmittel
- unsterile Einmalhandschuhe

Warnhinweise

allgemein

Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn:

- die Sterilverpackung beschädigt ist
- das Produkt beschädigt ist
- das Verfallsdatum überschritten ist

Die Verbrauchsmaterialien sind ausschließlich zum einmaligen Gebrauch bestimmt!

Die Auslieferung des ewimed Drainage-Sets erfolgt in sterilem Zustand, was durch geeignete Qualitätskontrollen sichergestellt wird. Die Drainage-Sets dürfen nicht resterilisiert werden.

Das Produkt ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Eine Wiederverwendung kann zu einer Kreuzkontamination beitragen.

Die ewimed GmbH übernimmt keine Haftung für wiederverwendete, resterilisierte oder aus beschädigten Verpackungen entnommene Produkte.

Drainage aus der Brusthöhle

Folgen Sie bezüglich der Drainagemenge der Verordnung des Arztes.

ewimed empfiehlt nicht mehr als 1000 ml Erguss pro Tag zu drainieren. Das Ablassen größerer Ergussmengen sollte nur auf Anweisung des behandelnden Arztes durchgeführt werden. Es könnte sein, dass Sie während der Drainage ein unangenehmes Ziehen verspüren. Sollte dieses zu stark werden, schließen Sie die Quetschklemme am Anschluss Schlauch, um den Flüssigkeitsstrom eine Zeit lang zu unterbrechen.

Mögliche Komplikationen bei wiederkehrenden Drainagen eines Pleuraergusses* sind u. a. Pneumothorax*, Reexpansions-Lungenödem*, Hypotonie*, Kreislaufkollaps*, Septen* in der Brusthöhle oder Infektion*.

Drainage aus der Bauchhöhle

Folgen Sie bezüglich der Drainagemenge der Verordnung des Arztes.

ewimed empfiehlt nicht mehr als 2000 ml Erguss pro Tag zu drainieren. Das Ablassen größerer Ergussmengen sollte nur auf Anweisung des behandelnden Arztes durchgeführt werden. Es könnte sein, dass Sie während der Drainage ein unangenehmes Ziehen verspüren. Sollte dieses zu stark werden, schließen Sie die Quetschklemme am Anschluss Schlauch, um den Flüssigkeitsstrom eine Zeit lang zu unterbrechen.

Mögliche Komplikationen bei wiederkehrenden Drainagen von Aszites* sind u.a. Hypotonie*, Kreislaufkollaps*, Elektrolytungleichgewicht*, Eiweißverlust*, hepatorenales Syndrom*, Austritt von Aszites* durch die Inzisionen*, Peritonitis*, Septen* in der Peritonealhöhle* und Infektion*.

Position des Reservoirs während der Drainage

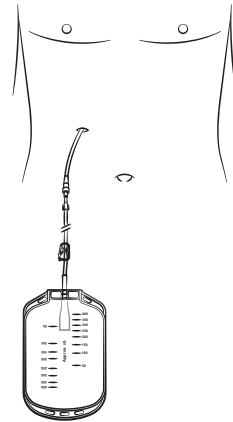
Da die Ableitung des Ergusses durch Schwerkraft erfolgt, achten Sie darauf, dass sich das Reservoir während der Drainage stets unterhalb der Katheter-Austrittsstelle befindet.

Reinigung/Desinfektion

Wenn Erguss ausläuft, reinigen Sie bei Hautkontakt die Haut mit Wasser und Seife. Für Oberflächen verwenden Sie ein geeignetes Reinigungsmittel oder Flächendesinfektionsmittel. Verwenden Sie zur Reinigung/Desinfektion des Katheters bzw. Sicherheitsventils kein Octenisept oder jodhaltiges Desinfektionsmittel.

Die Alkoholtupfer sind leicht entzündlich.

Die Tupfer sind von offenen Flammen fernzuhalten.



Warnhinweise

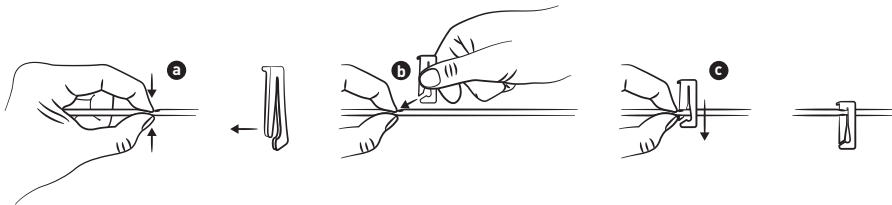
in Kombination mit dem Katheter

Schneiden Sie niemals den Katheter durch oder das Sicherheitsventil ab

Vermeiden Sie den Kontakt von scharfen Gegenständen mit dem Katheter.

Sollte die Funktion des Sicherheitsventils nicht mehr gewährleistet sein oder wurde das Sicherheitsventil versehentlich abgeschnitten, bzw. ist es nicht mehr vorhanden, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den Katheter mit den Fingern fest zu.
- Halten Sie mit der anderen Hand die Notfall-Schiebeklemme auseinander, sodass sich der Katheter in das geöffnete Ende der Klemme einführen lässt.
- Schieben Sie den Katheter vollständig in das schmale Ende der Klemme.
- Nehmen Sie umgehend Kontakt zur implantierenden Klinik auf.



Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör.

An den Katheter darf ausschließlich passendes Originalzubehör angeschlossen werden. Es darf nichts anderes als der speziell zu diesem Zweck entwickelte Einführstift in das Sicherheitsventil gesteckt werden, da das Sicherheitsventil sonst beschädigt werden kann. Unsachgemäße Handhabung kann dazu führen, dass Luft in den Körper eintritt oder Flüssigkeit dauerhaft austritt.

Halten Sie das Sicherheitsventil am Katheter sauber und den Einführstift am Anschluss Schlauch steril.

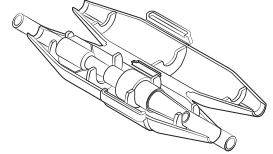
Achten Sie darauf, dass diese nicht mit unsterilen Gegenständen in Verbindung kommen, um Verunreinigungen bzw. eine Kontamination zu vermeiden. Das Sicherheitsventil muss vor jeder Drainage desinfiziert werden.

Gehen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil und der Einführstift beim Drainagevorgang vollständig zusammengesteckt sind. Sorgen Sie dafür, dass der Anschluss Schlauch nicht gezerrt oder gezogen wird.

Achten Sie bei der Konnektion des Einführstiftes in das Sicherheitsventil auf eine sterile Vorgehensweise und stellen Sie sicher, dass die Steckverbindung fest miteinander verbunden ist. Bei einer versehentlichen Diskonnektion kann es zu Kontaminationen kommen. In einem solchen Fall ist das Sicherheitsventil mit einem frischen Alkoholtupfer zu desinfizieren und das diskonnektierte Drainage-Material zu entsorgen. Um die Drainage fortzusetzen muss ein neues steriles Drainage-Set verwendet werden.

Bitte beachten Sie die örtlichen, regionalen und bundesweiten Entsorgungsvorschriften.

Hinweis: Die Steckverbindung kann bei Bedarf, zum zusätzlichen Schutz vor versehentlicher Diskonnektion, mit einem separat erhältlichen drainova® clickFix (Art. Nr. P1100) gesichert werden.



Das drainova® clickFix kann zusätzlich rezeptiert werden und ist nicht Gegenstand des Drainage-Sets.

Vorbereitung

Der Erguss sollte gemäß der Verordnung Ihres Arztes mit einem ewimed Drainage-Set drainiert werden. Haben Sie keine ärztliche Empfehlung für das Drainage-Intervall oder das Drainage-Volumen erhalten, bekommen Sie bei der Schulung eine Empfehlung ausgesprochen.

1. Bereiten Sie einen sauberen, freien Arbeitsbereich auf einem Tisch oder auf einer anderen Arbeitsfläche vor.

Hinweis: Beachten Sie bei der Entsorgung von gebrauchtem Material die örtlichen, landes- und bundesweiten Vorschriften. Stellen Sie gegebenenfalls einen Restmüllbehälter bereit.

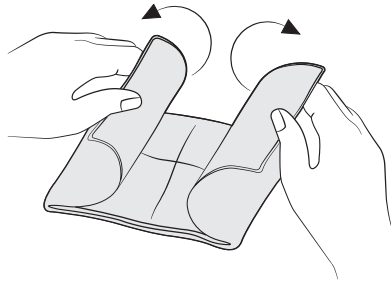
2. Desinfizieren Sie Ihre Hände. Zusätzlich empfehlen wir die Hände vorher gründlich zu waschen.
3. Ziehen Sie die unsterilen Einmalhandschuhe an.
4. Den Verband über dem Katheter entfernen. Lösen Sie eine Ecke des Verbandes vorsichtig ab und ziehen diesen langsam von der Haut. Hierbei ist darauf zu achten, dass nicht versehentlich am Katheter gezogen wird.

Hinweis: Sollten Sie eine Schwellung, Entzündungserscheinung oder Flüssigkeitsansammlung an der Austrittsstelle des Katheters, bzw. an der entfernten Hautschnittstelle feststellen, informieren Sie Ihren behandelnden Arzt.

5. Ziehen Sie die Handschuhe aus und desinfizieren Sie erneut Ihre Hände.
6. Öffnen Sie die sterile Verpackung des ewimed Drainage-Sets.
7. Öffnen Sie die Verpackung des Verbandmaterial-Sets, indem Sie die beiden Beutelseiten von oben her auseinanderziehen. Legen Sie den selbstklebenden Folienverband beiseite.

Durchführung

1. Legen Sie das Verbandmaterial-Set mit der Lasche nach oben in den Arbeitsbereich. Entfalten Sie das blaue Abdecktuch vorsichtig. Lassen Sie die darin enthaltenen Artikel auf dem Abdecktuch liegen. Die Artikel im Verbandmaterial-Set sind steril und dürfen nicht mit unsterilen Gegenständen in Berührung kommen.



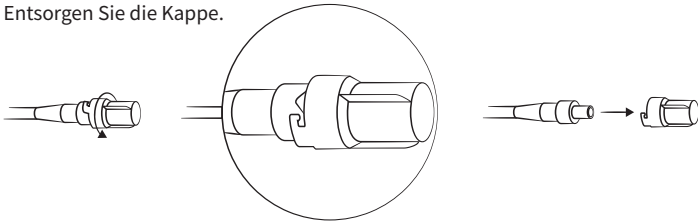
2. Handschuhe an der Öffnung anfassen und wie abgebildet anziehen. Beide Handschuhe sind für beide Hände geeignet. Darauf achten, dass mit den Handschuhen keine unsterilen Gegenstände, wie z. B. Haut oder Kleidung, berührt werden.



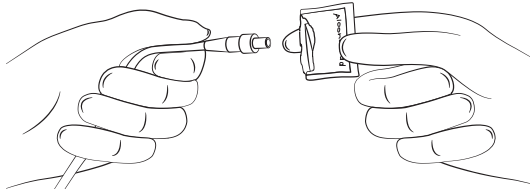
- 2.1 Reißen Sie die Verpackungen der Alkoholtupfer auf einer Seite auf. Die Alkoholtupfer nicht aus der Verpackung nehmen. Öffnen Sie die jeweilige Verpackung so, dass Sie diese später auf das Sicherheitsventil stecken können. Legen Sie die vorbereiteten Alkoholtupfer zurück an den Rand des blauen Abdecktuchs.
3. Lösen Sie die drainova® Silikonkappe oder die PleurX™/drainova® Schutzkappe:
- **bei der drainova® Silikonkappe:**
Halten Sie das Sicherheitsventil des Katheters fest und ziehen Sie dann die drainova® Silikonkappe vorsichtig ab. Entsorgen Sie die Kappe.



- **bei der PleurX™/drainova® Schutzkappe:**
Halten Sie das Sicherheitsventil des Katheters fest und drehen Sie dann die PleurX™/drainova® Schutzkappe gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie diese vorsichtig ab. Entsorgen Sie die Kappe.

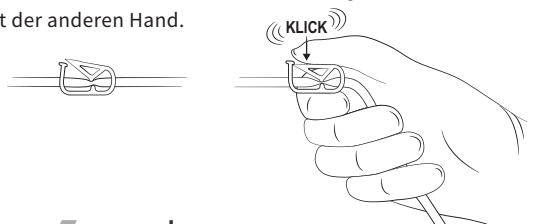


4. Stecken Sie das Sicherheitsventil in eine bereits vorgeformte Verpackung eines Alkoholtupfers und reinigen Sie das Sicherheitsventil durch leichte drehende Bewegungen. Belassen Sie das Sicherheitsventil in dieser Verpackung während der Schritte 5 + 6.



Achtung: Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.

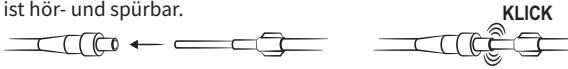
5. Öffnen Sie die Verpackung des Reservoirs und entnehmen Sie dieses. Das Reservoir in der Verpackung ist steril. Es ist wichtig, dass der Einführstift am Anschlussschlauch steril bleibt. Legen Sie das Reservoir neben das blaue Abdecktuch und halten Sie den Einführstift am Ansatz in einer Hand fest. Schließen Sie die Quetschklemme am Anschlussschlauch vollständig mit der anderen Hand.



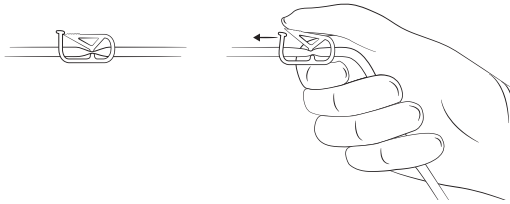
6. Halten Sie den Einführstift weiterhin am Ansatz fest und ziehen Sie die Schutzhülle vorsichtig vom Einführstift ab. Entsorgen Sie die Schutzhülle.



- 6.1 Entfernen Sie die Verpackung mit dem Alkoholtupfer vom Sicherheitsventil und schieben Sie den Einführstift in das Sicherheitsventil. Gehen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil und der Einführstift für den Drainagevorgang fest miteinander verbunden sind. Das Einrasten ist hör- und spürbar.



7. Halten Sie das Reservoir stets unterhalb der Katheter-Austrittsstelle, da die Drainage durch Schwerkraft erfolgt.
8. Öffnen Sie die Quetschklemme am Anschluss Schlauch, damit die Drainage beginnen kann.

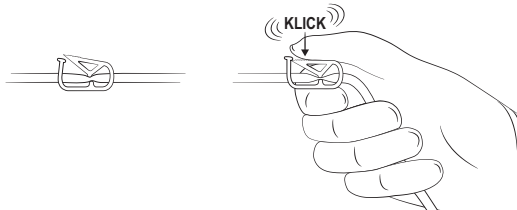


Hinweis: Der Flüssigkeitsstrom kann langsamer oder unterbrochen werden, wenn:

- der Erguss fast vollständig abgeleitet ist
- der Erguss eine hohe Viskosität aufweist
- das Sicherheitsventil durch ein Koagel* oder einen Eiweißfaden verstopft ist

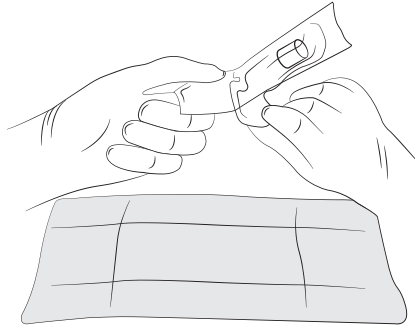
Zusätzliche Informationen zum weiteren Vorgehen in solch einem Fall finden Sie in der Rubrik "Häufig gestellte Fragen" ab Seite 19.

9. Beim Erreichen des vom Arzt empfohlenen Drainagevolumens beenden Sie die Drainage durch Schließen der Quetschklemme. Das abgelesene Drainagevolumen kann in den Tabellen "Drainage-Aufzeichnungen" auf Seite 4 eingetragen werden.

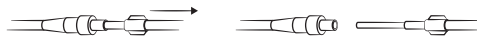


Abschließende Schritte

1. Öffnen Sie die Verpackung der drainova® Silikonkappe und lassen Sie die Kappe auf das blaue Abdecktuch fallen.



2. Nehmen Sie den Anschluss Schlauch in eine Hand und das Sicherheitsventil in die andere Hand. Ziehen Sie den Einführstift mit einer festen, gleichmäßigen Bewegung aus dem Sicherheitsventil heraus. Legen Sie den Anschluss Schlauch ab.



3. Reinigen Sie das Sicherheitsventil ca. 30 Sekunden mit einem Alkoholtupfer und entsorgen Sie den Tupfer im Anschluss.

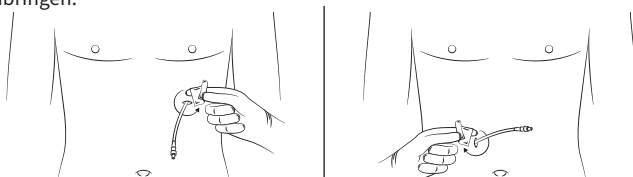
Achtung: Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.

4. Schieben Sie die neue sterile drainova® Silikonkappe fest auf das Sicherheitsventil des Katheters. Die Kappe hält selbstständig ohne zusätzliche Verriegelung.



Anlegen eines neuen Verbandes

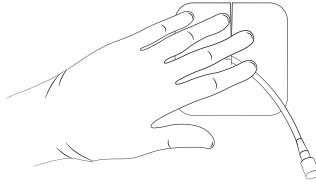
1. Reinigen Sie den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit dem alkoholhaltigen Hautdesinfektionspray. Wenn die Wunde verheilt ist und die Fäden gezogen sind, darf hierzu ein Alkoholtupfer verwendet werden. Bitte achten Sie darauf, dass nach der Einwirkzeit die Katheter-Austrittsstelle und die Haut um den Katheter trocken sind. Erst dann den neuen Verband anbringen.



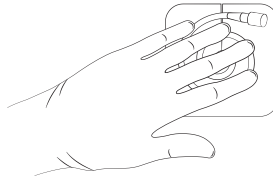
Desinfektion im Pleura-Bereich

Desinfektion im Aszites-Bereich

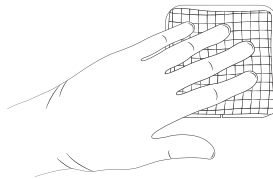
2. Legen Sie die Schaumstoff-Schlitzkomresse mit dem Schlitz nach oben um den Katheter herum.



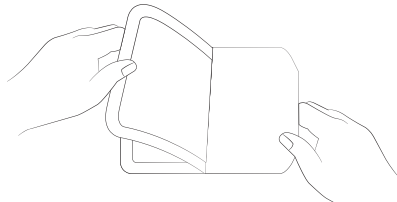
3. Rollen Sie den Katheter auf und legen Sie ihn auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse.



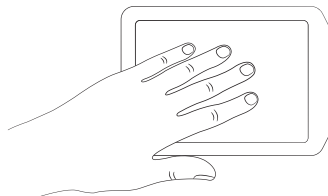
4. Decken Sie den Katheter mit den Mullkompressen ab.



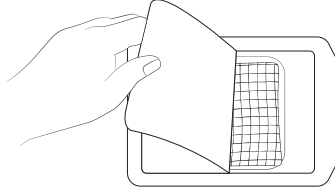
5. Ziehen Sie beide Handschuhe aus.
 6. Der selbstklebende Folienverband besteht aus drei Lagen
 I. Unbedruckte Schutzfolie (zweiteilig)
 II. Selbstklebender Folienverband (transparent)
 III. Bedruckte Schutzfolie
 7. Legen Sie die selbstklebende Oberfläche frei, indem Sie die bedruckte Schutzfolie abziehen.



8. Zentrieren Sie den selbstklebenden Folienverband über den Mullkompressen und legen Sie diesen auf der umliegenden Haut an.

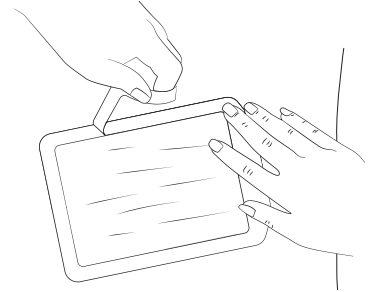


9. Lösen Sie das Mittelteil der unbedruckten Schutzfolie vom Folienverband ab.



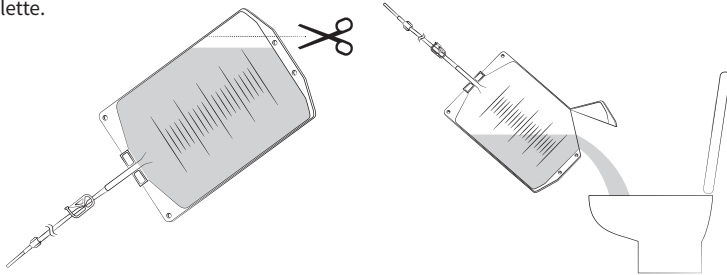
10. Entfernen Sie den Rahmen der unbedruckten Schutzfolie vorsichtig vom Folienverband und streichen Sie den gesamten selbstklebenden Folienverband von der Mitte zu den Rändern glatt.

Hinweis: Entsorgen Sie das gebrauchte Verbandmaterial nach den örtlichen Bestimmungen.



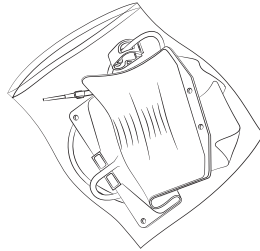
Entleeren des Reservoirs

1. Schneiden Sie mit einer Schere eine Ecke des Reservoirs ab und entleeren Sie den Inhalt in eine Toilette.



Hinweis: Gebrauchte Produkte und Erguss können möglicherweise biologische Risiken bergen. Beachten Sie daher bitte bei der Entsorgung von benutzten Produkten und Erguss die lokalen und nationalen Vorschriften.

2. Stecken Sie das Reservoir in eine Plastiktüte, verschließen Sie diese fest und entsorgen Sie die Tüte gemäß den örtlichen Bestimmungen.



Häufig gestellte Fragen

Wann können die Fäden gezogen werden?

Der Hautfaden kann nach 7 – 10 Tagen entfernt werden. Der Haltefaden sollte jedoch erst nach 30 Tagen gezogen werden.

Wie oft muss ich den Erguss drainieren?

Folgen Sie bezüglich der Drainagemenge der Verordnung des Arztes.

Der Erguss sollte alle ein bis zwei Tage bzw. nach Verordnung des Arztes mit einem Drainage-Set drainiert werden. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie öfter oder weniger oft Erguss ablassen möchten.

ewimed empfiehlt maximal 1000 ml Erguss aus der Brusthöhle zu drainieren.

ewimed empfiehlt maximal 2000 ml Erguss aus der Bauchhöhle zu drainieren.

Was ist zu tun, wenn ich mich nach der Drainage noch kurzatmig fühle?

Falls Sie nach einer erfolgreichen Drainage von Erguss aus der Brust- oder Bauchhöhle immer noch Mühe beim Atmen haben sollten, verständigen Sie Ihren Arzt.

Was ist zu tun, wenn das Ergussvolumen immer geringer wird oder überhaupt kein Erguss mehr drainiert werden kann?

Dafür kann es zwei Gründe geben:

1. Falls die letzte Drainagemenge von den üblichen Mengen stark abweicht oder kein Erguss drainiert werden kann, ist möglicherweise der Katheter verstopft oder ein Eiweißfaden befindet sich am Einführstift und verhindert so die Drainage. Versuchen Sie die Verstopfung durch Zusammendrücken und Ausstreichen des Katheters zu lösen. Sollte Ihnen dies nicht gelingen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder kontaktieren Sie die Zentrale der jeweiligen Firma (siehe Kontaktdaten auf Seite 8).
2. Falls sich die Drainagemengen kontinuierlich verringern und Sie keine Beschwerden oder Gewichtszunahmen haben, ist es möglich, dass sich kein Erguss mehr gebildet hat. Besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt.

Kann ich mit dem Katheter duschen oder baden?

Wenn der Katheter vollständig und korrekt mit dem selbstklebenden Folienverband abgedeckt wurde, können Sie duschen. Falls die Mullkompressen beim Duschen dennoch nass werden sollten, entfernen Sie den Verband, reinigen und trocknen Sie den Bereich und bringen Sie einen neuen Verband an. Der Katheter darf in einer Badewanne oder Schwimmbecken nicht unter Wasser getaucht werden. Der direkte Kontakt des Sicherheitsventils mit Bade- oder Duschwasser ist zu vermeiden

Hinweis: Wir empfehlen vor der Drainage-/Verbandwechsel zu duschen, damit der Verband zeitnah gewechselt werden kann, sollte dieser nass werden.

Was ist zu tun, wenn ich den Katheter versehentlich herausziehe?

Der Katheter soll durch die Polyester-manschette mit dem subcutanen* Hautgewebe verwachsen. Falls der Katheter versehentlich herausgezogen wird und die Manschette sichtbar ist, decken Sie die Katheter-Austrittsstelle mit einem sterilen Verband ab und nehmen Sie umgehend Kontakt zur implantierenden Klinik auf.

Wie stelle ich fest, ob ich eine Infektion* habe?

Informieren Sie sofort einen Arzt, falls Sie Schmerzen, Hautrötungen (Erythem*), fühlbare Wärme, Schwellungen (Ödeme*), Fieber oder Flüssigkeitsansammlungen haben, dies können Anzeichen einer Infektion* sein.

Gehen Sie analog vor, wenn Farbveränderungen des Ergusses sichtbar werden.

Rötungen und leichte Schmerzen sind kurz nach der Implantation zu erwarten, aber diese sollten nicht andauern oder sich verschlimmern.

Rücksendung bzw. Gutschrift

Nur originalverpackte (ungeöffnete, nicht beschriftete oder beschädigte) Kartons mit Drainage-Set werden zurückgenommen und gutgeschrieben.

Glossar

Aszites	Erguss bzw. Flüssigkeitsansammlung im Abdomen (Bauch)
DEHP	Weichmacher im Kunststoff
Eiweißverlust	Reduktion der Proteinmenge im Blut (Proteindepletion)
Elektrolytungleichgewicht	Störung des Gleichgewichts der Ionen (z. B. Natrium, Kalium, Kalzium) im Blut oder in den Körperzellen
Erythem	Hautrötung
Heimlichventil	Rücklaufsicherung zur erhöhten Patientensicherheit
Hepatorenales Syndrom	Abnahme der Nierenfunktion
Hypotonie	Niedriger Blutdruck
Infektion	Reaktion der körpereigenen Abwehr auf Krankheitserreger wie z. B. Bakterien, Viren etc.
Inzision	Hautschnitt bei der Operation z. B. zur Implantation des Katheters
Koagel	Blutgerinselflocke
Kreislaufkollaps	Vorübergehender Bewusstseinsverlust
Ödem	Schwellung aufgrund von übermäßiger Flüssigkeitsansammlung
Peritonealhöhle	Teil der Bauchhöhle
Peritonitis	Infektion des Peritoneums (Bauchfells)
Phthalat	Weichmacher (z. B. DEHP)
Phthalatexposition	In Kontakt kommen mit Phthalate
Pleuraerguss	Erguss bzw. Flüssigkeitsansammlung in der Pleurahöhle
Pneumothorax	Luft im Raum zwischen der Lunge und der Brustwand
Reexpansions-Lungenödem	Flüssigkeitseinlagerung im funktionalen Lungengewebe bedingt durch die plötzliche Ausdehnung der zuvor komprimierten Lunge; akute Atemnot
Septen	Gewebsbrücken/Verkammerung zwischen voneinander abgetrennten Räumen in einer Körperhöhle (z. B. Abdomen)
Subcutanes Gewebe	Gewebe unter der Haut

Content

- 2 Explanation of Symbols
- 4 Drainage Log Chart
- 5 Products
- 23 The drainova® Catheter, drainova® ArgentiC Catheter or PleurX™ Catheter
- 23 The ewimed Drainage Set
- 24 Warnings
 - general
 - in combination with the catheter
- 26 Preparation
- 27 Drainage Procedure
- 30 Final steps
- 30 Applying a new dressing
- 32 Emptying the Reservoir
- 33 Frequently Asked Questions
- 34 Returns/ Refunds
- 34 Glossary

en

You should have already been instructed in the correct use of the components contained in this set by our training staff, nursing staff or a doctor. Please consult your doctor or a member of nursing staff if you experience any difficulties or have questions regarding the drainage of effusion fluid.

Thoroughly read the entire instruction manual before using the ewimed Drainage Set to drain the effusion.

You have questions or need help?

Contact us:

DE: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

AT: +43 2231 22500
info@ewimed.com

EN: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

SE: +46 8 25 11 69
info@fenik.se

CH: +41 52 577 02 55
info@fenik.ch

**For further detailed information please visit our website
www.ewimed.com**



The drainova® Catheter, drainova® ArgentiC Catheter or PleurX™ Catheter

The drainova® Catheter/drainova® ArgentiC Catheter or PleurX™ Catheter serves to drain effusion fluid from the chest cavity (pleural effusion*) or the abdominal cavity (ascites*).

Your doctor has implanted this catheter so that you can independently drain pleural effusion* or ascites* at home as required, saving you the need for repeated trips to the hospital or clinic for punctures.

The part of the catheter implanted in the body features drainage holes through which the effusion can be drained out. During implantation, the polyester cuff is placed in a tunnel under the skin to protect against infection*. The safety valve on the visible part of the catheter is generally closed to prevent air from entering and leakage of effusion.

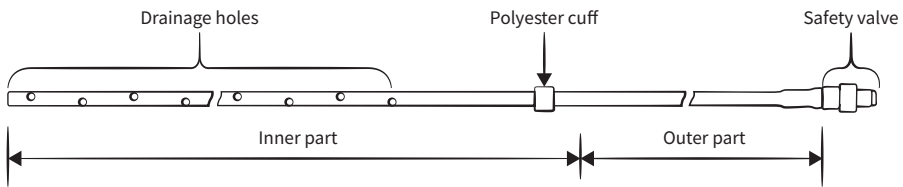


Illustration: Schematic representation of a drainova® catheter

When not draining, a protective cap is fitted onto the safety valve or a drainova® silicone cap is placed on to the safety valve to protect against contamination or damage.

Use the drainova® Drainage Set or the ewimed Drainage Set to drain the effusion. The drainage set, featuring the key-lock principle, is specifically designed for connection with the safety valve .

Hereinafter the drainova® Catheter, drainova® ArgentiC Catheter or PleurX™ Catheter will be referred to as "catheter".

The ewimed Drainage Set

The ewimed Drainage Set contains sterile materials that you will need for the safe and easy drainage of effusion with your catheter.

The gravity reservoir contained in the ewimed Drainage Set will hereinafter be referred to as the "reservoir".

All set components are CE-labelled and have been sterilized with ethylene oxide gas (see individual packaging).

For the drainage procedure, we additionally recommend:

- Alcohol-based skin disinfectant spray
- Hand disinfectant
- Non-sterile disposable gloves

Warnings

general

Do not use this product if:

- The sterile packaging is damaged
- The product is damaged
- The expiry date has expired

The consumables are intended for single use only!

The ewimed Drainage Set is delivered in a sterile condition, which is ensured by appropriate quality controls. The drainage sets must not be resterilised.

The product is for single-use only. Re-use can lead to cross-contamination.

ewimed GmbH accepts no liability for products that have been re-used, resterilised or removed from damaged packaging.

Drainage from the chest cavity

Follow your doctor's instruction regarding the drainage amount.

ewimed recommends draining no more than 1000 ml of effusion per day. Drainage of larger amounts of effusion should only be carried out on your doctor's instruction. You may feel an unpleasant pulling sensation during drainage. Should this become too intense, close the pinch clamp on the connection tube to pause the flow.

Possible complications due to recurrent drainage of pleural effusion* include pneumothorax*, re-expansion pulmonary edema*, hypotension*, circulatory collapse*, septa* in the chest cavity or infection*.

Peritoneal drainage

Follow your doctor's instruction regarding the drainage amount.

ewimed recommends draining no more than 2000 ml of effusion per day. Drainage of larger amounts of effusion should only be carried out on your doctor's instruction. You may feel an unpleasant pulling sensation during drainage. Should this become too intense, close the pinch clamp on the connection tube to pause the flow.

Possible complications due to recurrent drainage of ascites* include hypotension*, circulatory collapse*, electrolyte imbalance*, protein loss*, hepatorenal syndrome*, leakage of ascites* through the incisions*, peritonitis*, septa* in the peritoneal cavity* and infection*.

Position of the reservoir during drainage

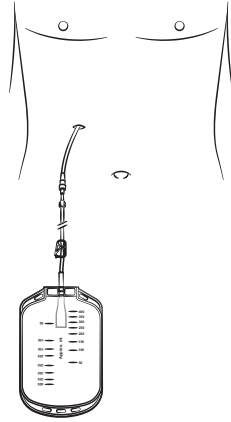
As the effusion is drained by gravity, make sure that the reservoir is always situated below the catheter exit site during drainage.

Cleaning / Disinfection

If effusion is leaking out and comes in contact with skin, clean the skin with soap and water. For surfaces, use suitable cleaning products or surface disinfectant. Do not use Octenisept or disinfectants containing iodine for cleaning / disinfecting the catheter or safety valve.

The alcohol wipes are highly flammable.

Keep the wipes away from naked flames.



en

Warnings

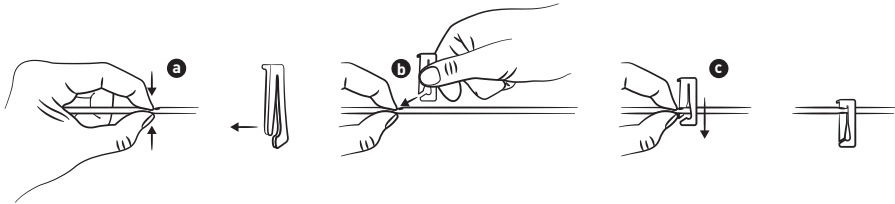
in combination with the catheter

Never cut through the catheter or cut the safety valve off

Avoid contact of sharp objects with the catheter.

If the function of the safety valve can no longer be guaranteed or if the safety valve has been accidentally cut off or is no longer present, proceed as follows:

- Firmly squeeze the catheter between your fingers.
- With your other hand, hold the emergency slide clamp open so that the catheter can be inserted.
- Push the catheter completely into the narrow end of the clamp.
- Immediately contact the clinic where the implantation took place.



Use only original accessories.

Only original accessories may be connected to the catheter. Do not insert anything other than the specially-designed access tip into the safety valve, otherwise the safety valve may become damaged. Improper handling can cause air to enter the body or fluid to permanently leak out.

Keep the safety valve on the catheter clean and the access tip on the connection tube sterile.

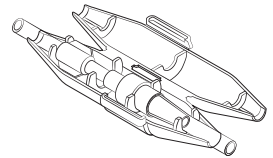
Ensure that they do not come into contact with non-sterile objects to avoid contamination. The safety valve must be disinfected before each drainage.

When draining, ensure that the access tip and the safety valve are securely connected. Make sure that the connection tube is not dragged or pulled.

Connect the access tip to the safety valve in a sterile manner and make sure that they are firmly connected. Accidental disconnection may result in contamination. If this happens, disinfect the safety valve using a new alcohol wipe and discard the disconnected drainage material. A new sterile drainage set must be used to continue drainage.

Please observe the local, regional and national waste disposal regulations.

Please note: If required (for additional protection against accidental disconnection) the connection can be secured with the separately available drainova® clickFix (Art. No. P1100) .



The drainova® clickFix can be additionally prescribed. It is not contained in the drainage set.

Preparation

The effusion should be drained with an ewimed Drainage Set according to your doctor's instructions. If you have not received a medical recommendation for the drainage interval or drainage volume, you will receive a recommendation during training.

1. Prepare a clean, clear work area on a table or other work surface.

Please note: When disposing of used material, please observe the local, state and national regulations . If necessary, place a waste container ready.

2. Disinfect your hands. We also recommend washing your hands thoroughly beforehand.
3. Put on the non-sterile disposable gloves.
4. Remove the dressing covering the catheter. Carefully lift off one corner of the dressing and slowly pull away from the skin. Make sure not to accidentally pull on the catheter.

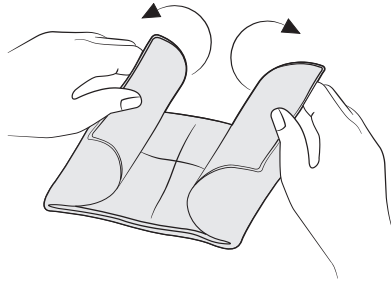
Important: Inform your doctor should you notice swelling, signs of inflammation or an accumulation of fluid at the catheter exit site or incision site.

5. Take off the gloves and disinfect your hands again.

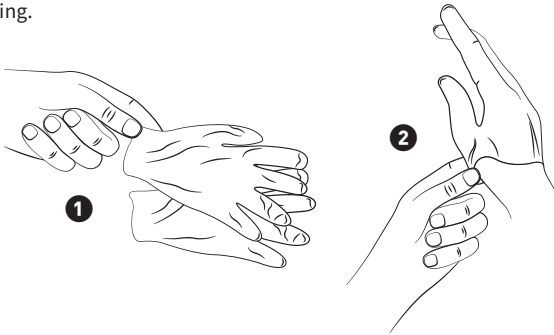
6. Open the sterile packaging of the ewimed Drainage Set.
7. Open the packaging of the dressing-material set by pulling apart both sides of the bag at the top. Set aside the self-adhesive foil dressing.

Drainage Procedure

1. Place the dressing set with the flap facing upwards. Carefully unfold the blue drape. Place the items contained in the set on the drape.
The items in the dressing set are sterile and must not come into contact with non-sterile objects.



2. Hold the gloves by the opening and put them on as shown. Both gloves are suitable for both hands. Make sure that the gloves do not come into contact with non-sterile objects such as skin or clothing.

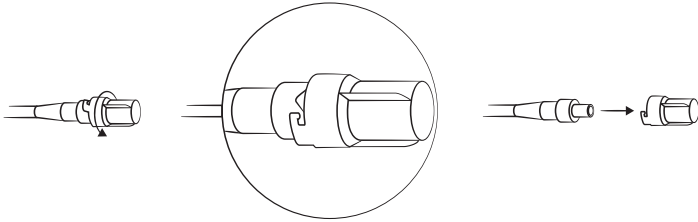


- 2.1 Tear open the alcohol wipe sachets on one side. Do not remove the alcohol wipes from the sachets. Open each sachet in preparation to place them onto the safety valve later on and place the sachets back on the edge of the blue drape.
3. Loosen the drainova® silicone cap or the PleurX™ / drainova® protective cap:
 - **When using the drainova® silicone cap:**
Firmly hold the safety valve of the catheter and carefully remove the drainova® silicone cap. Dispose of the cap.

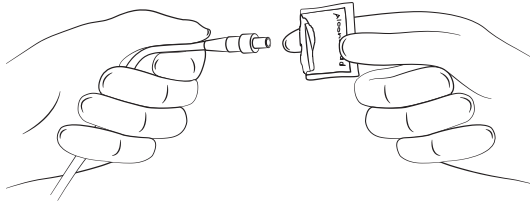


- **When using the PleurX™/drainova® protective cap:**

Firmly hold the safety valve of the catheter, turn the PleurX™/drainova® protective cap anticlockwise and carefully remove. Dispose of the cap.



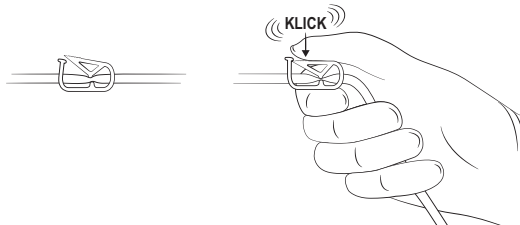
4. Insert the safety valve into one of the already opened alcohol wipe sachets. Gently rotate to clean the safety valve. Leave the safety valve in the sachet while carrying out steps 5 + 6.



Important: Do not use Octenisept® or disinfectants containing iodine.

5. Open the packaging and take the reservoir out.

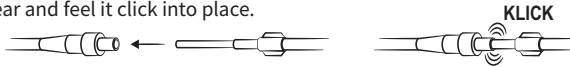
The reservoir in the packaging is sterile. It is important that the access tip on the connection tube remains sterile. Place the reservoir next to the blue drape and hold the access tip at the base in one hand. Completely close the pinch clamp on the connection tube with your other hand.



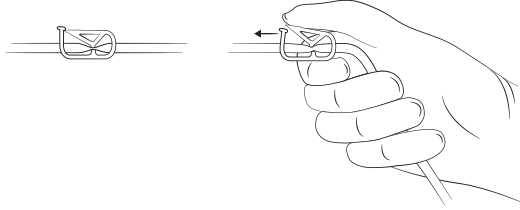
6. Whilst continuing to hold the access tip at the base, carefully pull the protective cover off the access tip and discard.



- 6.1 Remove the alcohol wipe sachet from the safety valve and insert the access tip into the safety valve. Make sure that the safety valve and the access tip are firmly connected. You can hear and feel it click into place.



7. The reservoir should always be kept underneath the catheter exit site, as drainage is aided by gravity.
8. Open the pinch clamp on the connection tube so that drainage can begin.



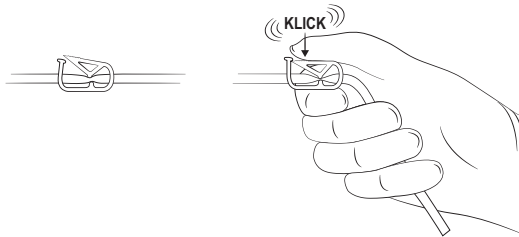
en

Please note: Flow can be slowed or interrupted if:

- The effusion is almost completely drained
- The effusion has a high viscosity
- The safety valve is blocked by a cogel* or protein thread

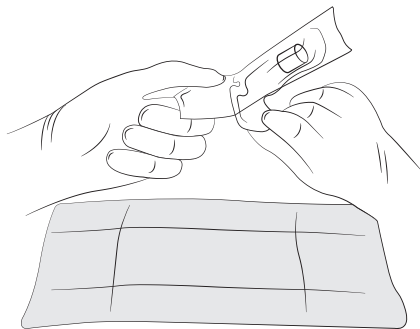
Additional information on how to proceed in such a case can be found in the "Frequently Asked Questions" section starting on page 33.

9. When the drainage volume recommended by the doctor has been reached, stop drainage by closing the pinch clamp. Make note of the drainage volume in the "Drainage Log Chart" on page 4.

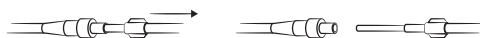


Final steps

1. Open the drainova® silicone cap packaging and let the cap drop onto the blue drape.



2. Take the connection tube in one hand and the safety valve in the other hand. Pull the access tip out of the safety valve in one firm, smooth motion. Set down the connection tube.



3. Clean the safety valve with an alcohol wipe for about 30 seconds and then dispose of the wipe.

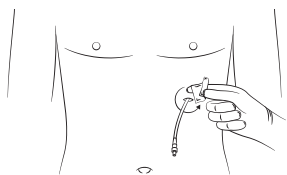
Important: Do not use Octenisept® or disinfectants containing iodine.

4. Attach the new sterile drainova® silicone cap firmly onto the safety valve of the catheter. The cap will remain in place without the need for additional fixation.

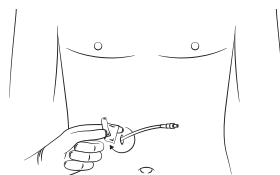


Applying a new dressing

1. Clean the area around the catheter exit site with the alcohol-based skin disinfectant spray. If the wound has healed and the stitches have been removed, an alcohol wipe may be used. After allowing time for the disinfectant to take effect, please make sure that the catheter exit site and the skin surrounding the catheter are completely dry before applying the new dressing.

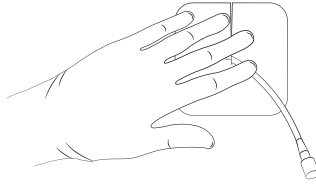


Disinfecting the pleural catheter exit site

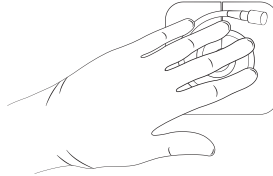


Disinfecting the ascites* catheter exit site

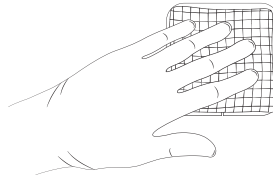
2. Place the foam pad around the catheter with the slit facing upwards.



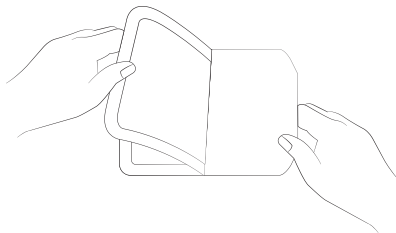
3. Loop the catheter and position it on the foam pad.



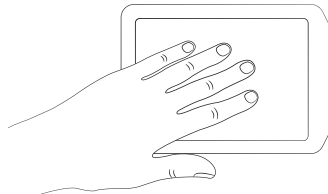
4. Cover the catheter with the gauze pads.



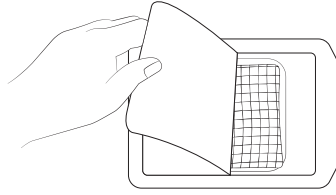
5. Take off both gloves.
6. The self-adhesive film dressing is comprised of three layers.
- I. Non-printed protective film (two pieces)
 - II. Self-adhesive film dressing (transparent)
 - III. Printed protective film
7. Expose the self-adhesive surface by peeling off the printed protective film.



8. Centre the self-adhesive film dressing over the gauze pads and attach to the surrounding skin.

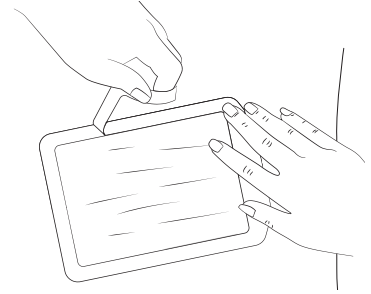


9. Detach the middle part of the non-printed protective film from the film dressing.



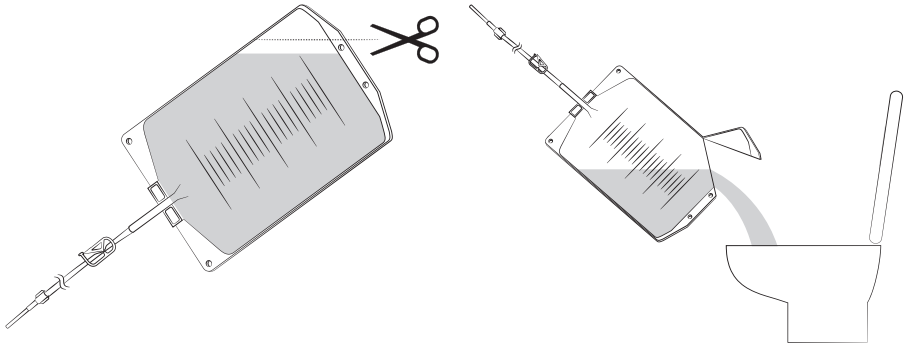
10. Carefully peel the edge of the non-printed protective film away from the film dressing and smooth out the entire self-adhesive film dressing starting from the centre to the edges.

Please note: Dispose of used dressing material in accordance with local regulations.



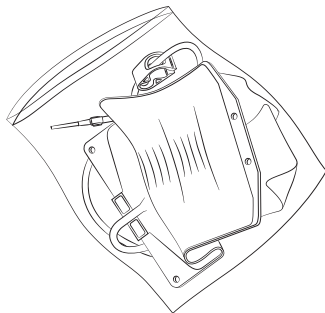
Emptying the Reservoir

1. Cut off a corner of the reservoir using scissors and empty the contents into the toilet.



Please note: Used products and effusion fluid may pose biological risks. Therefore, please observe local and national regulations when disposing of used products and effusion.

2. Place the reservoir in a plastic bag, seal it firmly and dispose of the bag in accordance with local regulations.



en

Frequently Asked Questions

When can the sutures (stiches) be removed?

The incision sutures can typically be removed after 7-10 days. The suture holding the catheter in place however, should not be removed before 30 days have elapsed.

How frequently should I drain?

Follow your doctor's instructions regarding the drainage quantity.

The effusion fluid should be drained using a drainage set every one or two days or as instructed by the doctor. Consult your doctor if you want to drain more or less frequently.

ewimed recommends draining a maximum of 1000 ml of effusion from the chest cavity.

ewimed recommends draining a maximum of 2000 ml of effusion from the abdominal cavity.

What should I do if I still feel short of breath after draining?

If you still have difficulty breathing after successfully draining effusion fluid from the chest or abdominal cavity, inform your doctor.

What should be done if the effusion volume decreases or no effusion can be drained at all?

There can be two reasons for this:

1. If the amount of fluid during the last drainage deviates greatly from the usual amount or if no effusion at all can be drained, the catheter may be blocked or a protein thread may be obstructing the access tip, preventing drainage. Try to remove the blockage by squeezing and using stroking movements along the catheter.
If you are unable to remove the blockage, consult your doctor or contact the company central office (see contact details on page 8).
2. If the drainage amounts continuously decrease and you have no complaints or weight gain, it is possible that no effusion has formed. Discuss next steps with your doctor.

Can I shower or take a bath with the catheter?

If the catheter is completely and correctly covered with the self-adhesive dressing, you can shower. If however, the gauze pads get wet when showering, remove the dressing, clean and dry the area and apply a new dressing. The catheter should not be immersed under water in a bathtub or swimming pool. Avoid direct contact of the safety valve with bath or shower water.

Please note: We recommend showering before drainage / changing the dressing, so that the dressing can be promptly changed if it gets wet.

en

What should I do if I accidentally pull out the catheter?

The catheter should be adhered to the subcutaneous* skin tissue by the polyester cuff. If the catheter is accidentally pulled out and the cuff is visible, cover the catheter exit site with a sterile dressing and immediately contact the clinic where the implantation took place.

How can I tell if I have an infection*?

Immediately inform a doctor if you experience pain, skin redness (erythema*), palpable heat, swelling (edema*), fever or fluid retention as these could be signs of infection*.

Proceed in the same way should you notice a change in colour of the drained effusion.

Redness and slight pain are to be expected shortly after implantation, but these should not persist or get worse.

Returns / Refunds

Only originally packed (unopened, unmarked or damaged) cartons containing drainage sets will be accepted for return and refund.

Glossary

Ascites	Effusion or accumulation of fluid in the abdomen (stomach)
DEHP	Plasticizers in plastics
Protein loss	Reduction of the amount of protein in the blood (protein depletion)
Electrolyte imbalance	Disturbance of the balance of ions (e.g. sodium, potassium, calcium) in the blood or cells in the body
Erythema	Skin redness
Heimlich valve	Protection against backflow for increased patient safety

Hepatorenal syndrome	Decrease in renal function
Hypotension	Low blood pressure
Infection	Reaction of the body's own defence system to pathogens such as bacteria, viruses etc.
Incision	Skin incision during the operation e.g. for the implantation of the catheter
Clot	Blood clot
Circulatory collapse	Temporary loss of consciousness
Edema	Swelling due to excessive fluid accumulation
Peritoneal cavity	Abdominal cavity
Peritonitis	Infection of the peritoneum
Phthalate	Plasticizer (e.g. DEHP)
Phthalate exposure	Come into contact with phthalates
Pleural effusion	Effusion or fluid accumulation in the pleural cavity
Pneumothorax	Air in the space between the lungs and the chest wall
Reexpansion pulmonary edema	Accumulation of fluid in functional lung tissue due to the sudden expansion of the previously compressed lung; acute shortness of breath
Septa	Tissue bridges / chambering between separated spaces in a body cavity (e.g. abdomen)
Subcutaneous tissue	Tissue under the skin

Contenu

- 2 Explication des symboles
- 4 Table de drainage
- 5 Présentation du produit
- 37 Le cathéter drainova[®], le cathéter drainova[®] ArgentiC ou le cathéter PleurX[™]
- 37 Le kit de drainage ewimed
- 38 Avertissements
 - général
 - en rapport avec le cathéter
- 40 Préparation
- 41 Protocole de soin
- 44 Étapes finales
- 44 Refection du pansement
- 46 Vider la poche de recueil
- 47 Questions fréquentes
- 48 Retour ou crédit
- 48 Glossaire

fr

Avant l'utilisation, vous devez être formé par notre spécialiste, le personnel de soins ou un médecin pour une utilisation correcte des composants de ce kit. Consultez votre médecin ou votre infirmier(e) si vous avez des difficultés ou des questions concernant le drainage du liquide.

Lisez attentivement l'intégralité de cette brochure avant de procéder au drainage du liquide.

Si vous avez des questions ou besoin d'aide

merci de nous contacter au :

DE: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

AT: +43 2231 22500
info@ewimed.com

EN: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

SE: +46 8 25 11 69
info@fenik.se

CH: +41 52 577 02 55
info@fenik.ch

Des informations plus détaillées sont également disponibles sur notre page d'accueil : www.fenik.ch



Le cathéter drainova[®], le cathéter drainova[®] ArgentiC ou le cathéter PleurX[™]

Le cathéter drainova[®], le cathéter drainova[®] ArgentiC ou le cathéter PleurX[™] sont utilisés pour drainer les épanchements de la cavité thoracique (épanchement pleural*) ou de la cavité abdominale (ascite*). Votre médecin vous a implanté ce cathéter afin que vous puissiez drainer vous-même l'épanchement pleural* ou l'ascite* à la maison selon vos besoins, ce qui vous évite d'avoir à subir des ponctions récurrentes dans un hôpital ou une clinique.

La partie du cathéter située à l'intérieur de votre corps comporte des trous de drainage par lesquels l'épanchement peut être évacué vers l'extérieur. Le manchon en polyester est placé dans un tunnel sous la peau pendant l'implantation pour protéger contre les infections*. La valve de sécurité sur la partie visible du cathéter est fermée pour éviter les fuites d'épanchement et l'entrée d'air.

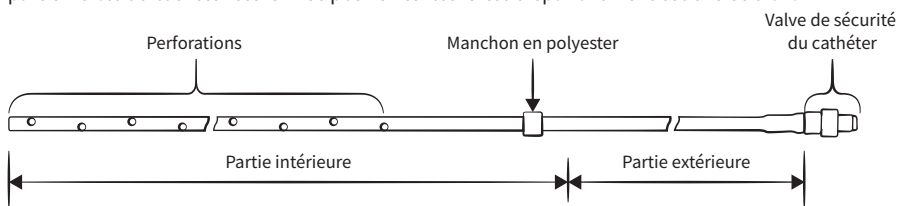


Illustration : représentation schématique d'un cathéter drainova[®]

Entre les drainages, le capuchon de valve ou le capuchon de valve en silicone Drainova[®] est fixé sur la valve de sécurité du cathéter pour protéger la valve de sécurité du cathéter contre la contamination ou les dommages.

Utilisez le kit de drainage drainova[®] ou le kit de drainage ewimed pour drainer l'épanchement. L'utilisation du kit de drainage est adaptée de manière optimale à la connexion de celui-ci avec la valve de sécurité du cathéter grâce au principe de verrouillage "clef-serrure".

Dans ce qui suit, le cathéter drainova[®], le cathéter drainova[®] ArgentiC ou le cathéter PleurX[™] seront désignés par le terme "cathéter".

Le kit de drainage ewimed

Le kit de drainage ewimed contient le matériel stérile nécessaire pour un drainage sûr et simple de votre épanchement par votre cathéter.

Le sac du set de drainage ewimed est défini sous le terme „poche de recueil“ dans ce document.

Tous les composants du kit sont marqués CE et stérilisés à l'oxyde d'éthylène (voir emballage individuel).

De plus, nous recommandons pour effectuer le drainage d'avoir :

- solution alcoolique pour la désinfection des mains
- désinfectant pour les plaies
- gants non stériles à usage unique

Avertissements

général

Ne pas utiliser le produit si:

- l'emballage extérieur stérile est (sont) endommagé(s)
- le produit est endommagé
- la date de péremption est dépassée

Ce matériel est à usage unique !

La livraison du kit de drainage ewimed est effectuée de façon à le conserver dans un état stérile, ce qui est garanti par des contrôles de qualité appropriés. Les poches de recueil ne peuvent pas être restérilisées. Le produit est destiné à un usage unique.

La réutilisation peut contribuer à une contamination croisée.

La société ewimed GmbH n'assume aucune responsabilité pour les produits réutilisés, restérilisés ou pris dans des emballages endommagés.

Drainage d'un épanchement pleural

Suivez la prescription médicale quand à la quantité de liquide à drainer. ewimed recommande de ne pas drainer plus de 1000 ml d'épanchement par jour. Si la quantité drainée doit être plus importante, le drainage ne peut être effectué que sur ordre du médecin traitant. Une certaine gêne peut apparaître lors du drainage. Si la gêne devient trop importante durant le drainage interrompez momentanément le flux à l'aide du clamp de la ligne de drainage de la poche de recueil.

Les complications possibles lors du drainage d'un épanchement pleural peuvent être entre autres le pneumothorax*, un œdème de réexpression*, de l'hypotension*, un collapsus*, un choc septique ou une infection* de la cavité thoracique.

Drainage d'une ascite

Suivez la prescription médicale quand à la quantité de liquide à drainer. ewimed recommande de ne pas drainer plus de 2000 ml d'épanchement par jour. Si la quantité drainée doit être plus importante, le drainage ne peut être effectué que sur ordre du médecin traitant. Une certaine gêne peut apparaître lors du drainage. Si la gêne devient trop importante durant le drainage interrompez momentanément le flux à l'aide du clamp de la ligne de drainage de la poche de recueil.

Les complications possibles lors du drainage répétitif d'une ascite peuvent être entre-autres une hypotension*, un collapsus*, un déséquilibre électrolytique*, une perte de protéines*, une fuite d'ascite*, une péritonite*, une infection de la plaie* ou de la cavité péritonéale*.

Position de la poche de recueil durant le drainage

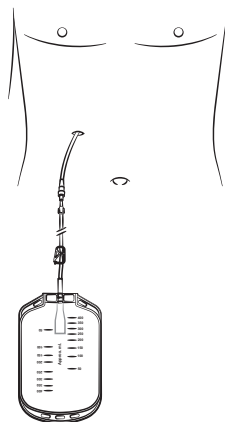
Comme l'épanchement est drainé par gravité, assurez-vous que la poche de recueil est située en dessous du point de sortie du cathéter pendant le drainage.

Nettoyage / désinfection

Si l'épanchement fuit, nettoyez la peau avec de l'eau et du savon en cas de contact avec la peau. Pour les surfaces, utilisez un agent de nettoyage ou un désinfectant de surface approprié. N'utilisez pas d'Octenisept ou de désinfectants contenant de l'iode pour le nettoyage/la désinfection du cathéter ou de la valve de sécurité du cathéter.

Les lingettes imbibées d'alcool sont inflammables.

Ne pas exposer les lingettes à une flamme nue.



Avertissements

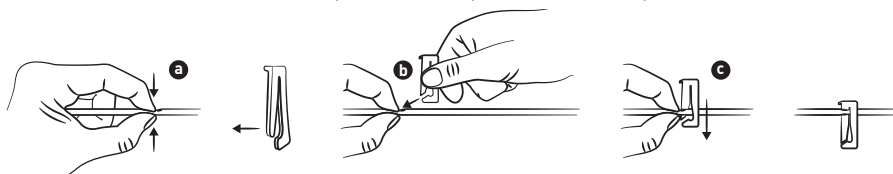
en rapport avec le cathéter

Ne jamais couper le cathéter ou la valve de sécurité.

Évitez le contact d'objets pointus avec le cathéter.

Si le fonctionnement de la valve de sécurité ne peut plus être garanti ou si la valve de sécurité a été coupée accidentellement, procédez comme suit:

- Pincez le cathéter en le serrant entre les doigts.
- De l'autre main faites glisser le clamp d'urgence bleu sur le cathéter et poussez complètement le cathéter dans la partie étroite du clamp.
- Le cathéter sera ainsi complètement fermé.
- Contactez immédiatement l'hôpital ou la clinique où a eu lieu l'implantation.



Utilisez uniquement des accessoires d'origine.

Seuls des accessoires d'origine appropriés peuvent être connectés au cathéter. Rien ne doit être branché sur la valve de sécurité autre que l'embout d'insertion spécialement conçu à cet effet car la soupape pourrait être endommagée. Une mauvaise manipulation peut provoquer une pénétration d'air dans le corps ou une fuite permanente de liquide.

Gardez la valve de sécurité du cathéter propre et l'embout d'insertion stérile.

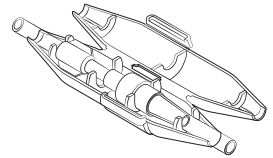
Assurez-vous qu'ils n'entrent pas en contact avec des objets non stériles afin d'éviter toute contamination. La valve de sécurité du cathéter doit être désinfectée avant chaque drainage.

Assurez-vous que la valve de sécurité du cathéter et l'embout d'insertion spécifique sont bien connectés avant le drainage. Assurez-vous que le tuyau de raccordement de la poche de recueil ne subisse pas de traction.

Lorsque vous connectez l'embout d'insertion spécifique à la valve de sécurité du cathéter, assurez-vous que la manipulation soit stérile et que le connecteur est fermement connecté. Une déconnexion accidentelle peut causer une contamination. Dans ce cas, désinfectez la valve de sécurité du cathéter avec une lingette alcoolisée et jetez la poche de recueil contaminée. Pour continuer le drainage, un nouveau kit de drainage stérile doit être utilisé.

Veillez respecter les réglementations locales, régionales et fédérales en matière d'élimination des déchets.

Note : Si nécessaire, la connexion peut être sécurisée avec un drainova® clickFix disponible séparément (art. n° P1100) pour une protection supplémentaire contre une déconnexion accidentelle.



Le drainova® clickFix peut être prescrit en complément et ne fait pas partie du kit de drainage.

fr

Préparation

L'épanchement doit être drainé conformément à la prescription de votre médecin avec un kit de drainage ewimed. Si vous n'avez pas reçu de prescription médicale pour l'intervalle ou le volume de drainage, vous recevrez ces informations lors de la formation.

1. Préparez une zone de travail dégagée et propre sur une table ou sur une surface de travail.

Remarque : Respectez les réglementations locales, régionales et fédérales lors de l'élimination des matériaux usagés. Si nécessaire, il peut s'avérer nécessaire de fournir un conteneur de déchets résiduels.

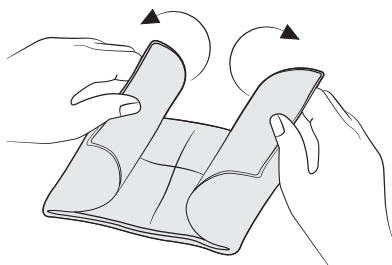
2. Lavez-vous soigneusement les mains pendant au moins 1 minute avec de l'eau et du savon, puis désinfectez-les.
3. Enfilez les gants jetables non stériles.
4. Retirez le pansement sur le cathéter. Décollez soigneusement le coin du pansement et retirez-le lentement de la peau. Assurez-vous de ne pas tirer accidentellement sur le cathéter.

Remarque : Si vous remarquez un gonflement ou une accumulation de liquide à la sortie du cathéter ou au niveau des points de suture informez-en votre médecin après le drainage.

5. Retirez les gants et désinfectez-vous les mains.
6. Ouvrez l'emballage stérile du kit de drainage ewimed.
7. Ouvrez avec précaution la pochette contenant le set de pansement. Mettez de côté le pansement auto-adhésif plastifié

Protocole de soin

1. Posez le set de pansements sur une zone de travail dégagée et ouvrez-le. Dépliez soigneusement le champ stérile bleu. Laissez le matériel sur cette surface. Le matériel contenu dans le set de pansements est stérile et ne peut pas être associé à du matériel non stérile.



2. Prenez les gants stériles par le bord et enfiler-les comme montré sur le schéma. Les gants conviennent indifféremment aux deux mains. Assurez-vous que les gants ne touchent pas des surfaces non stériles.

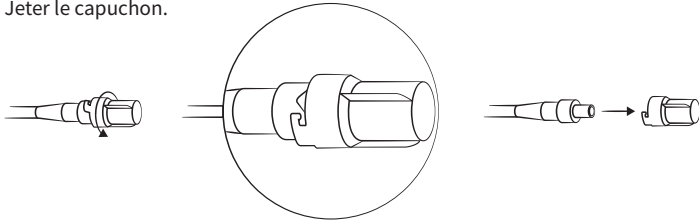


- 2.1 Ouvrez les sachets contenant les lingettes alcoolisées en suivant les pointillés. Ne sortez pas les lingettes alcoolisées du sachet. Déposez les sachets ouverts sur le bord du champ stérile bleu.
3. Retirez le capuchon de valve en silicone drainova® ou le capuchon de valve PleurX™:
 - **le capuchon de valve en silicone drainova®:**
Tenez la valve de sécurité du cathéter, puis retirez avec précaution le capuchon de protection en silicone drainova®. Jeter le capuchon.

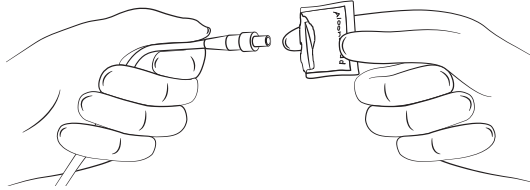


- **pour le capuchon de valve PleurX™/drainova® :**

Tenez fermement la valve de sécurité du cathéter, puis tournez le capuchon de valve PleurX™/drainova® dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le avec précaution. Jeter le capuchon.



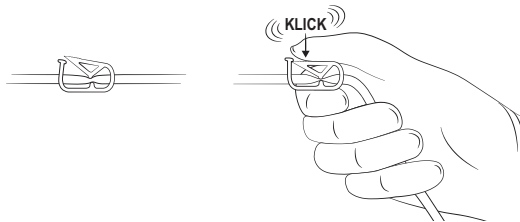
4. Insérez la valve de sécurité du cathéter dans le sachet, déjà préformé, de la lingette alcoolisée et nettoyez la valve de sécurité du cathéter en faisant de légers mouvements de rotation. Laissez la valve de sécurité du cathéter dans le sachet de la compresse alcoolisée durant les étapes 5 et 6.



fr

Attention : Ne pas utiliser Octenisept® ou des désinfectants contenant de l'iode.

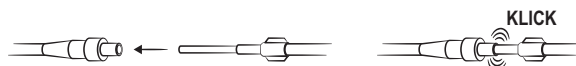
5. Ouvrez l'emballage contenant la poche de recueil et retirez-la. La poche de recueil est stérile dans l'emballage. Il est important que l'embout d'insertion spécifique de la ligne de drainage de la poche de recueil reste stérile. Placez le réservoir à côté du champ stérile bleu tout en gardant la connexion dans une main. Fermez le clamp de sécurité de la ligne de drainage de la poche de recueil avec l'autre main.



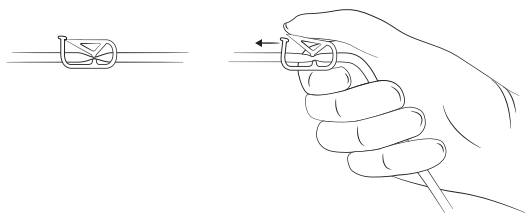
6. Tenez l'embout d'insertion spécifique de la ligne de drainage et retirez précautionneusement la cape de sécurité plastique. Jetez la cape de protection.



- 6.1 Retirez la valve de sécurité du cathéter du sachet contenant la lingette alcoolisée et glissez l'embout d'insertion spécifique de la ligne de drainage dans la valve de sécurité du cathéter. Assurez-vous que la valve de sécurité du cathéter et l'embout spécifique d'insertion sont correctement connectés. Lorsque vous introduisez l'embout de la connexion il y a un claquement et/ou une résistance.



7. Positionnez la poche de recueil plus bas que le point de sortie du cathéter. Le drainage s'effectue ainsi avec succès par gravité.
8. Ouvrez le clamp de sécurité de la ligne de drainage de la poche de recueil pour que le liquide commence à couler.

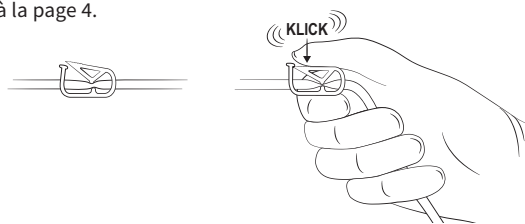


Remarque : le débit de liquide peut ralentir ou être interrompu si:

- l'épanchement est presque complètement vide
- l'épanchement a une viscosité élevée
- la valve de sécurité du cathéter est obstruée par un caillot ou un fil de protéines.

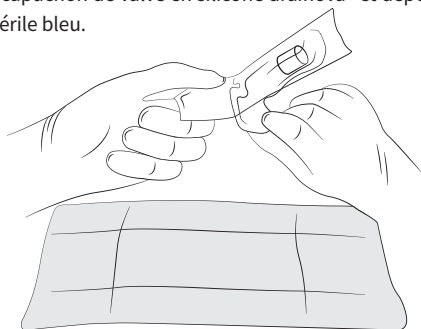
Vous trouverez des informations supplémentaires sur la manière de procéder dans un tel cas dans la section "Questions fréquentes" à partir de la page 47.

9. Lorsque le volume de drainage recommandé par le médecin est atteint, arrêtez le drainage en fermant le clamp. Le volume de liquide drainé peut être entré dans la table "Enregistrement de drainage" à la page 4.



Étapes finales

1. Ouvrez le paquet du capuchon de valve en silicone drainova® et déposez le capuchon de protection sur le champs stérile bleu.



2. Prenez la valve de sécurité du cathéter d'une main et de l'autre la ligne de drainage de la poche de recueil. Retirez l'embout d'insertion spécifique de la valve de sécurité du cathéter d'un mouvement ferme et régulier. Déconnectez le dispositif.



3. Nettoyez la valve de sécurité du cathéter avec la lingette alcoolisée durant env. 30sc. Jetez ensuite la lingette à la poubelle.

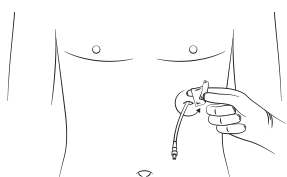
Attention : Ne pas utiliser Octenisept® ou des désinfectants contenant de l'iode.

4. Poussez fermement le nouveau capuchon de protection stérile sur la valve de sécurité du cathéter. Le capuchon en silicone tient sans système de verrouillage spécifique.

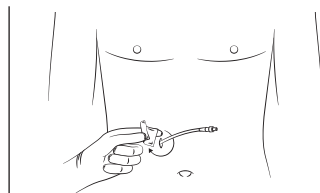


Refection du pansement

1. Nettoyez la zone autour du site de sortie du cathéter avec le spray désinfectant alcoolisé pour la peau. Si la plaie a guéri et que les fils ont été retirés, une lingette alcoolisée peut être utilisée. Assurez-vous que le site de sortie du cathéter et la peau autour du cathéter sont secs. Ensuite seulement, faites le nouveau pansement.

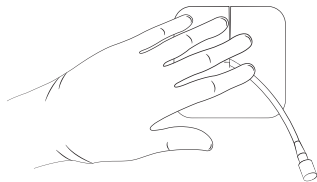


Désinfection autour du point de sortie du cathéter pleural

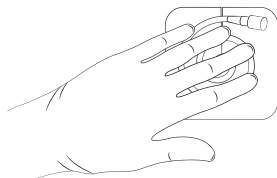


Désinfection autour du point de sortie du cathéter péritonéal

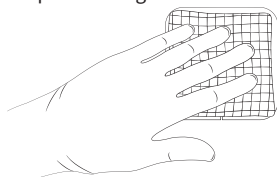
2. Posez la compresse mousse en Y à la base du cathéter.



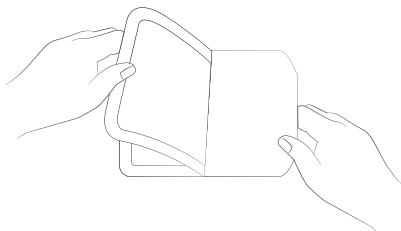
3. Roulez le cathéter et placez-le sur le compresse en mousse.



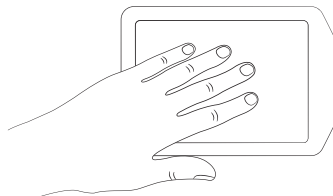
4. Couvrir le cathéter avec des compresses de gaze.



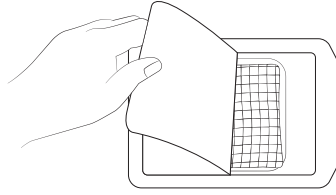
5. Retirez les gants stériles
6. Le pansement auto-adhésif est constitué de trois couches
- I. Film de protection (non imprimé – deux pièces)
 - II. Pansement auto-adhésif (transparent)
 - III. Film protecteur imprimé
7. Découvrez la surface auto-adhésive en retirant le film protecteur imprimé.



8. Centrez le pansement auto-adhésif sur les compresses de gaze et appliquez-le sur la peau.

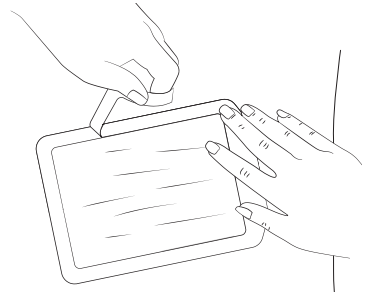


- Retirez la partie centrale du film protecteur non imprimé du pansement.



- Retirez délicatement le cadre du film protecteur non imprimé du pansement et lissez tout le pansement auto-adhésif du centre vers les bords.

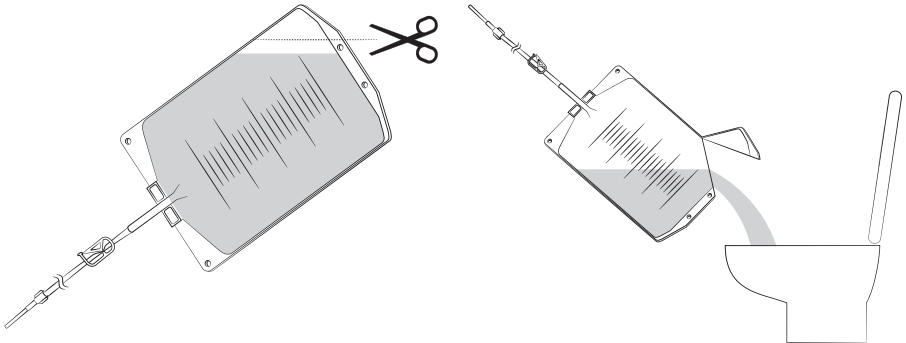
Remarque: Éliminez le matériel et le pansement usagé conformément aux réglementations en vigueur.



fr

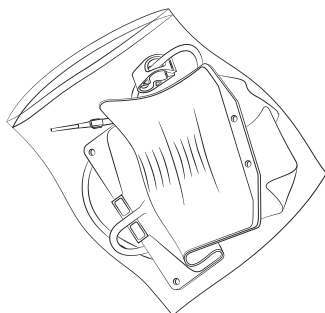
Vider la poche de recueil

- Coupez un coin de la poche de recueil et videz le liquide dans les toilettes.



Remarque: des risques existent par rapport aux possibles contacts avec le liquide de nature biologique drainé ainsi qu'avec le matériel potentiellement souillé par le liquide. Par conséquent, respectez les réglementations internes à votre institution, locales ou nationales lors de l'élimination du matériel utilisé et des liquides d'origine biologique.

- Mettez la poche de recueil vide et le reste du matériel utilisé pour le soin dans un sac plastique, fermez-le et jetez le sac dans les déchets résiduels.



Questions fréquentes

Quand peut-on retirer les fils ?

Les points de suture peuvent être retirés après 7 – 10 jours sauf le point de fixation à la sortie du cathéter qui doit être retiré après 30 jours.

fr

A quelle fréquence puis-je effectuer un drainage ?

Suivez la prescription du médecin en ce qui concerne la quantité de liquide à drainer.

Le liquide doit être drainé tout les un à deux jours ou selon la prescription du médecin. Si vous souhaitez effectuer un drainage plus ou moins souvent, il est nécessaire de se référer à votre médecin. ewimed recommande un drainage maximal de 1000 ml par jour en cas d'épanchement pleural
ewimed recommande un drainage maximal de 2000 ml par jour en cas d'ascite

Que faire si j'ai encore de la peine à respirer après le drainage ?

Si vous avez encore du mal à respirer après un drainage thoracique ou péritonéal, appelez votre médecin.

Que faut-il faire si la quantité de liquide drainé devient de plus en plus faible ou que le drainage s'arrête complètement ?

Il peut y avoir 2 raisons à cela :

- Si la quantité de liquide drainé varie fortement des quantités habituelles ou si aucun épanchement ne peut être drainé, le cathéter peut être bloqué par un caillot ou un filament de protéines. Essayez de le déboucher en massant légèrement le cathéter. Si cela ne fonctionne pas, contactez votre médecin ou le siège de la société (voir les coordonnées à la page 36).
- Si la quantité de liquide drainé diminue et qu'il n'y a pas de symptômes (difficultés respiratoires...) ou de prise de poids, il est possible que la production de liquide soit plus faible. Dans ce cas, il faut discuter avec votre médecin de la suite de la procédure.

Puis-je prendre une douche ou me baigner avec le cathéter ?

Si le cathéter a été complètement et correctement recouvert du pansement auto-adhésif, vous pouvez prendre une douche. Si les compresses de gaze sont mouillées pendant la douche, retirez le bandage, nettoyez et séchez la zone et appliquez un nouveau bandage. Le cathéter ne doit pas être immergé dans une baignoire ou une piscine. Le contact direct de la valve de sécurité du cathéter avec l'eau du bain ou de la douche doit être évité.

Remarque: Nous vous recommandons de prendre une douche avant de drainer/changer le pansement afin de pouvoir le changer rapidement s'il devait devenir humide.

Que dois-je faire si je tire accidentellement le cathéter?

Le cathéter est muni d'un manchon en polyester qui, dans un cas normal, se trouve sous la peau à proximité du point de sortie du cathéter. Le manchon en polyester fibrose avec les tissus et sert d'accroche et de filtre physique contre les germes. Si le cathéter est accidentellement tiré et que le manchon est visible, il faut tout de suite couvrir l'emplacement avec un pansement stérile et consulter immédiatement un médecin.

Comment puis-je savoir si j'ai une infection ?

Informez immédiatement un médecin si vous avez, au niveau du cathéter des douleurs, une rougeur (érythème*), un point chaud et sensible, un gonflement (œdème*) ou plus généralement de la fièvre ou une rétention d'eau. Ces paramètres peuvent être les signes d'une infection*.

Consultez votre médecin si la couleur et/ou la consistance du liquide drainé change de façon significative. Une rougeur et une douleur légère sont possibles durant un court laps de temps après l'implantation, mais elles ne devraient pas persister ou s'aggraver.

fr

Retour ou crédit

Seules les emballages originaux (non ouverts, non annoté ou endommagés) peuvent être repris et crédités.

Glossaire

Ascite	épanchement ou accumulation de liquide dans l'abdomen (cavité péritonéale)
DEHP	composé chimique (DiEthylHexyl Phtalate) présent dans certains plastiques
Perte de protéines	réduction de la quantité de protéines dans le sang (épuisement des protéines)
Déséquilibre électrolytique	Perturbation de l'équilibre des ions (par exemple, sodium, potassium, calcium) dans le sang ou les cellules du corps

Érythème	rougeur de la peau
Valve de Heimlich	valve avec protection anti-reflux pour une sécurité accrue des patients
Syndrome hépatorénal	diminution de la fonction rénale
Hypotonie	pression artérielle basse
Infection	réaction de la défense du corps contre des agents pathogènes tels que bactéries, virus.
Incision	ouverture cutanée faite au cours d'une opération p.ex. pour l'implantation du cathéter
Caillot	Caillot sanguin
Collapsus	perte temporaire de conscience
Œdème	gonflement dû à une accumulation excessive de liquide
Cavité péritonéale	partie de la cavité abdominale
Péritonite	infection du péritoine (abdomen)
Phtalate	plastifiant (par exemple, DEHP)
Exposition aux phtalates	entrer en contact avec des phtalates
Epanchement pleural	accumulation de liquide dans la cavité pleurale
Pneumothorax	présence d'air dans l'espace entre le poumon et la paroi thoracique
Œdème de réexpansion	stockage de liquide dans le tissu pulmonaire fonctionnel en raison de l'expansion soudaine du poumon comprimé antérieurement ; détresse respiratoire aiguë
Septa	mince cloison qui compartimente des espaces dans une cavité corporelle (p. ex. abdomen)
Tissu sous-cutané	tissu sous la peau

Indice

- 2 Spiegazioni die simboli**
- 4 Records di drenaggio**
- 5 Descrizione del prodotto**
- 51 Il catetere drainova®, il catetere drainova® ArgentiC o il catetere PleurX™**
- 51 Il set di drenaggio ewimed**
- 52 Avvertenze**
 - generali
 - in combinazione con il catetere
- 54 Preparazione**
- 55 Implementazione**
- 58 Passaggi finali**
- 58 Mettere una nuova benda**
- 60 Svuotare il serbatoio**
- 61 Domande frequenti**
- 62 Ritorno o credito**
- 62 Glossario**

Dovrebbe essere stato istruito nell'uso corretto dei componenti di questo kit, dal nostro personale di addestramento, dal personale infermieristico o da un medico. In caso di difficoltà o domande relative allo scarico del fluido, consulti il proprio medico o l'infermiere.

Prima di utilizzare il kit di drenaggio ewimed per drenare l'effusione leggere attentamente le istruzioni complete.

it

Ha domande o ha bisogno di aiuto?

Si prega di mettersi in contatto con noi:

DE: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

AT: +43 2231 22500
info@ewimed.com

EN: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

SE: +46 8 25 11 69
info@fenik.se

CH: +41 52 577 02 55
info@fenik.ch

Ulteriori informazioni dettagliate sono disponibili anche sulla nostra homepage www.fenik.ch



Il catetere drainova[®], il catetere drainova[®] ArgentiC o il catetere PleurX[™]

Il catetere drainova[®], il catetere drainova[®] ArgentiC o il catetere PleurX[™] vengono utilizzati per drenare effusioni dalla cavità toracica (versamento pleurico *) o dalla cavità addominale (ascite *).

Il medico ha impiantato questo catetere in modo da poter drenare autonomamente l'effusione pleurica * o l'ascite * a casa secondo necessità, il che evita di dover ricorrere in ospedale o in ospedale.

La parte del catetere nel suo corpo ha fori di drenaggio attraverso i quali il versamento può essere drenato verso l'esterno. La cuffia in poliestere viene inserita in un tunnel sotto la pelle durante l'impianto per proteggere dalle infezioni *. La valvola di sicurezza sulla parte visibile del catetere è generalmente chiusa e impedisce all'effusione e all'aria di fuoriuscire.

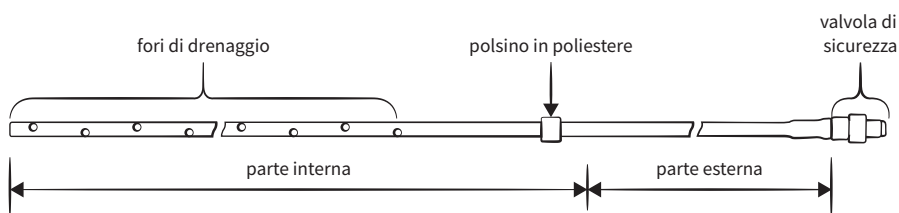


Illustrazione: rappresentazione schematica di un catetere drainova[®]

Se non viene effettuato alcun drenaggio, un cappuccio protettivo viene applicato sulla valvola di sicurezza o un cappuccio in silicone drainova[®] è collegato, in modo che la valvola di sicurezza sia protetta da contaminazione o danno.

Utilizzare il kit di drenaggio drainova[®] o il kit di drenaggio ewimed per drenare l'effusione. L'utilizzo del set di scarico si adatta in modo ottimale al collegamento con la valvola di sicurezza tramite il principio di blocco della chiave.

Di seguito, il catetere drainova[®], il catetere drainova[®] ArgentiC o il catetere PleurX[™] vengono definiti "cateteri".

Utilizzare il kit di drenaggio drainova[®] o il kit di drenaggio ewimed per drenare l'effusione. L'utilizzo del set di scarico si adatta in modo ottimale al collegamento con la valvola di sicurezza tramite il principio di blocco della chiave.

Il set di drenaggio ewimed

Il kit di drenaggio ewimed contiene materiali sterili che le facilita il drenaggio da un versamento con il catetere in modo sicuro

Il serbatoio di gravità contenuto nel set di drenaggio ewimed è indicato di seguito come "serbatoio".

Tutti i prodotti sono marcati CE e sterilizzati con gas ossido di etilene (vedi confezione singola).

Inoltre, si consiglia di effettuare il drenaggio:

- spray alcolico disinfettante per la pelle
- disinfettante per le mani
- guanti monouso non sterili

Avvertenze

generali

Non usare il prodotto se:

- l'imballaggio sterile esterno sono danneggiati
- il prodotto è danneggiato
- la data di scadenza è scaduta.

I materiali di consumo sono solo per uso singolo!

La consegna del set di drenaggio ewimed viene effettuata in condizioni sterili, il che è garantito da adeguati controlli di qualità.

Il prodotto è inteso solo per uso singolo. Il riutilizzo può contribuire alla contaminazione incrociata.

La società ewimed GmbH non si assume alcuna responsabilità per il riutilizzo, la risterilizzazione o la rimozione dei prodotti di imballaggio danneggiati.

Drenaggio dalla cavità toracica

La quantità di drenaggio viene seguita secondo la prescrizione del medico.

ewimed consiglia di non scaricare più di 1000ml di effusione al giorno. Lo scarico di versamento maggiore deve essere effettuato solo su istruzione del medico curante. Si potrebbe sentire a disagio durante il drenaggio. Se questo diventa troppo forte, chiudere il morsetto di presa sul tubo di collegamento per interrompere temporaneamente il flusso di liquido.

Possibili complicanze con drenaggio ricorrente di un versamento pleurico* tra l'altro Pneumotorace*, edema polmonare di ri-espansione*, ipotensione*, collasso circolatorio*, setti* nella cavità toracica o infezione*.

Drenaggio dalla cavità addominale

La quantità di drenaggio viene seguita secondo la prescrizione del medico.

ewimed consiglia di non drenare più di 2000ml di effusione al giorno. Lo scarico di versamento maggiore deve essere effettuato solo su istruzione del medico curante. Si potrebbe sentire a disagio durante il drenaggio. Se questo diventa troppo forte, chiudere il morsetto di presa sul tubo di collegamento per interrompere temporaneamente il flusso di liquido.

Possibili complicanze con drenaggio ricorrente di ascite* se si ha. a. Ipotensione*, collasso circolatorio*, squilibrio elettrolitico*, perdita proteica*, sindrome epatorenale*, perdita di ascite* attraverso le incisioni*, peritonite*, setti* nella cavità peritoneale* e infezione*.

Posizione del serbatoio durante il drenaggio

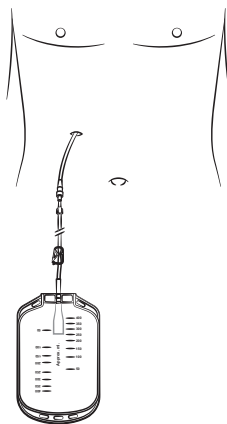
Poiché l'effusione viene drenata dalla gravità, assicurarsi che il serbatoio sia almeno al di sotto del punto di uscita del catetere durante il drenaggio.

Pulizia / disinfezione in caso di contaminazione

Se il versamento si esaurisce, lavare la pelle con acqua e sapone se viene a contatto con la pelle. Utilizzare un detergente o un disinfettante per superfici idoneo per le superfici. Non utilizzare disinfettante octenisept o contenente iodio per pulire / disinfettare il catetere o la valvola di sicurezza.

I tamponi di alcol sono infiammabili.

I tamponi devono essere tenuti lontano dalle fiamme libere.



Avvertenze

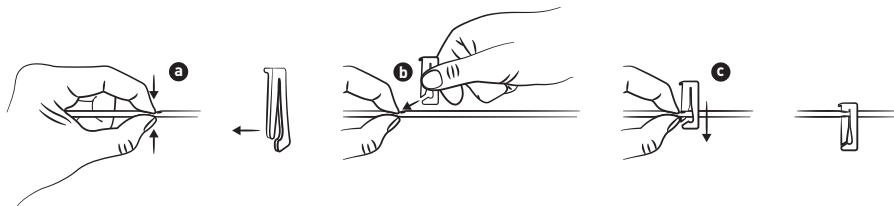
in combinazione con il catetere

Si prega di non tagliare mai il catetere o la valvola di sicurezza.

Evitare il contatto di oggetti appuntiti con il catetere.

Se la funzione della valvola di sicurezza non può più essere garantita o se la valvola di sicurezza è stata accidentalmente interrotta o se non esiste più, procedere seguentemente:

- Premere saldamente il catetere con le dita.
- Tenere con l'altra mano il morsetto scorrevole emergenza a parte, in modo che il catetere può essere inserito nell'estremità aperta del clip.
- Far scorrere il catetere completamente nell'estremità più stretta del morsetto."
- Contattare immediatamente la clinica di impianto.



Utilizzare solo accessori originali.

Solo accessori originali adatti possono essere collegati al catetere. Non deve essere inserito nella valvola di sicurezza, se non appositamente progettato per questa spina di inserimento, poiché altrimenti la valvola può essere danneggiata. Una manipolazione impropria può causare l'ingresso di aria nel corpo o perdite permanenti di liquidi.

Mantenere la valvola di sicurezza sul catetere pulita e il tubo di inserimento sul tubo di collegamento sterile.

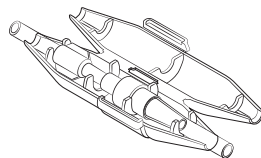
Assicurarsi che non vengano a contatto con oggetti non sterili per evitare contaminazione o contaminazione. La valvola di sicurezza deve essere disinfettata prima di ogni drenaggio.

Assicurarsi che la valvola di sicurezza e il perno di inserimento siano completamente collegati durante il processo di drenaggio. Assicurarsi che il tubo di collegamento non sia teso o tirato.

Quando si collega il perno di inserimento alla valvola di sicurezza, assicurare una procedura sterile e assicurarsi che il connettore sia saldamente collegato. La disconnessione accidentale può causare contaminazione. In tal caso, disinfettare la valvola di sicurezza con un tampone imbevuto di alcol fresco e gettare il materiale di drenaggio non dissociato. Per continuare il drenaggio, è necessario utilizzare un nuovo set di drenaggio sterile.

Si prega di osservare le normative locali, regionali e nazionali sullo smaltimento.

Nota: Se necessario, il collegamento a spina può essere fissato con un clickfix drainova® disponibile separatamente (Art. No. P1100) per una protezione aggiuntiva contro la disconnessione accidentale.



drainova® clickFix può anche essere prescritto e non fa parte del set di drenaggio.

it

Preparazione

L'effusione deve essere drenata secondo la prescrizione del medico con un kit di drenaggio ewimed. Se non ha ricevuto un consiglio medico per l'intervallo di drenaggio o il volume di drenaggio, riceverà una raccomandazione durante l'allenamento.

1. Preparare uno spazio di lavoro libero e pulito su un tavolo o un altro piano di lavoro.

Nota: per lo smaltimento del materiale usato deve essere fornito un contenitore aperto per i rifiuti residui

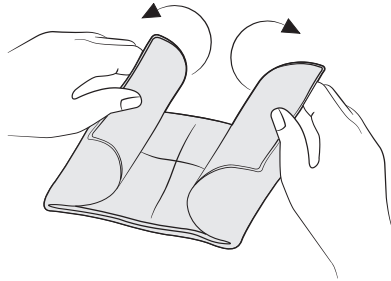
2. Disinfettare le mani. Inoltre, si consiglia di lavarsi prima accuratamente le mani.
3. Indossare i guanti monouso non sterili.
4. Rimuovere la benda sul catetere. Rimuovere con attenzione un angolo della benda e lentamente estrarlo dalla pelle. Prestare attenzione per evitare di non tirare accidentalmente al catetere.

Nota: se nota gonfiore, infiammazione o accumulo di liquido nel sito di uscita del catetere o nell'interfaccia distale della pelle, informi il suo medico curante.

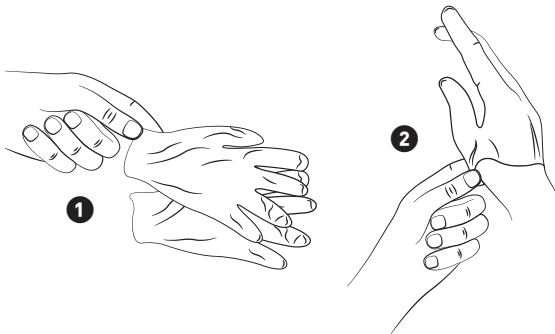
5. Si toglia i guanti e disinfetti nuovamente le mani.
6. Apra la confezione sterile del kit di drenaggio ewimed.
7. Aprire il kit del materiale di imballaggio estraendo i due lati del sacchetto dalla parte superiore. Metta da parte la benda autoadesiva.

Implementazione

1. Posizionare il kit benda con la linguetta verso l'alto nell'area di lavoro. Disporre accuratamente il drappo blu. Lasciare gli articoli sul drappo.
Gli articoli nel kit di medicazione sono sterili e non devono entrare in contatto con oggetti non sterili.



2. Sollevare i guanti dal bordo e serrare come mostrato. Entrambi i guanti sono adatti per entrambe le mani. Assicurarsi che non venga toccato con i guanti oggetti non sterili, come ad esempio pelle o vestiti.

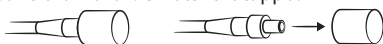


- 2.1. Strappare i tamponi imbevuti di alcol da un lato. Non rimuovere i tamponi imbevuti di alcol dalla confezione. Aprire la confezione rispettiva in modo da poterla poi inserire sulla valvola di sicurezza. Appoggiare i tamponi imbevuti di alcol preparate contro il bordo del drappo blu.

3. Allentare il cappuccio in silicone drainova® o il cappuccio protettivo PleurX™:

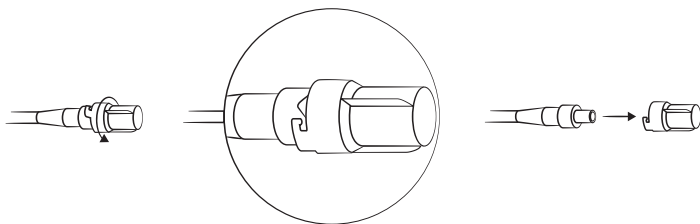
- **il cappuccio in silicone drainova®:**

Tenere saldamente la valvola di sicurezza del catetere e quindi rimuovere con cautela il cappuccio in silicone drainova®. Smaltire il tappo.

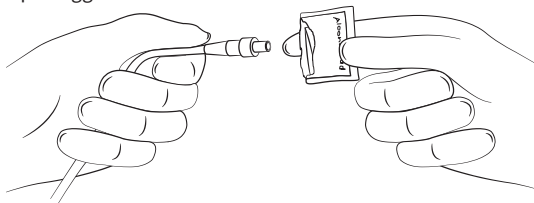


- **con il cappuccio protettivo PleurX™ / drainova®:**

Tenere saldamente la valvola di sicurezza del catetere, quindi ruotare il cappuccio di protezione PleurX™ / drainova® in senso antiorario ed estrarlo con cura.



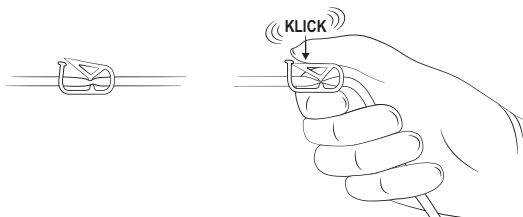
4. Inserire la valvola di sicurezza in una confezione già confezionata di tampone con alcool e pulire la valvola di sicurezza ruotandola leggermente. Lasciare la valvola di sicurezza in questo imballaggio durante i passaggi 5 + 6.



Attenzione: non utilizzare Octenisept® o disinfettante contenente iodio.

5. Aprire la confezione del serbatoio e rimuoverlo.

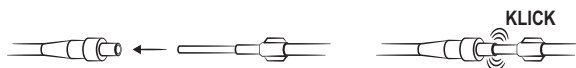
Il serbatoio nel pacchetto è sterile. È importante che il perno di inserimento sul tubo di collegamento rimanga sterile. Posizionare il serbatoio accanto al telo blu e tenere il perno di inserimento in una mano. Afferrare il tubo di drenaggio in prossimità della punta d'accesso con una mano e chiudere il morsetto sul tubo di drenaggio con l'altra mano.



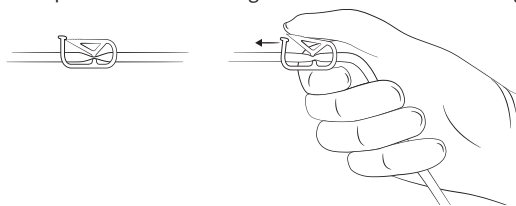
6. Continuare a tenere il perno di inserimento per il collo e tirare delicatamente il manicotto protettivo dal perno di inserimento. Eliminare il cappuccio protettivo.



- 6.1. Rimuovere la confezione con il tampone di alcool dalla valvola di sicurezza e spingere il perno di inserimento nella valvola di sicurezza. Assicurarsi che la valvola e il perno di inserimento del drenaggio siano collegati saldamente. Lo snap è udibile e percepibile.



7. Rimuovere la confezione con il tampone di alcool dalla valvola di sicurezza e spingere il perno di inserimento nella valvola di sicurezza. Assicurarsi che la valvola e il perno di inserimento del drenaggio siano collegati saldamente. Lo snap è udibile e percepibile.
8. Aprire il morsetto di presa sul tubo di collegamento in modo che il drenaggio possa iniziare.

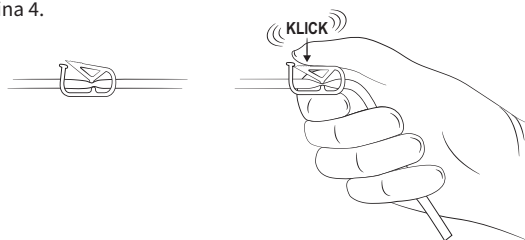


Nota: il flusso di liquido può rallentare o essere interrotto se:

- l'effusione è quasi completamente derivata
- l'effusione ha un'alta viscosità
- la valvola di sicurezza è bloccata da un coagulo di sangue o da un filo proteico.

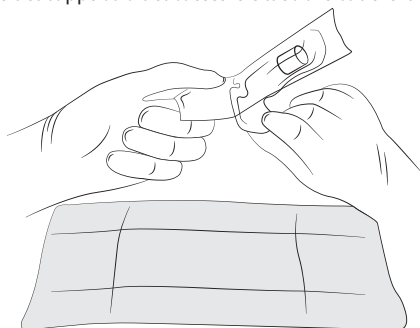
Ulteriori informazioni su come procedere in tal caso sono disponibili nella sezione "Domande frequenti" a partire da pagina 61.

9. Quando il medico ha raccomandato il volume di drenaggio, chiudere il drenaggio chiudendo il morsetto a pinza. Il volume di drenaggio letto può essere inserito nelle tabelle "Record di drenaggio" a pagina 4.



Passaggi finali

1. Aprire la confezione del cappuccio in silicone drainova® e lasciare cadere il cappuccio sul telo blu. pra la confezione del cappuccio del catetere e lasciare cadere il cappuccio sul drappo blu.



2. Prendere il tubo di collegamento in una mano e la valvola di sicurezza nell'altra mano. Estrarre il perno di inserimento dalla valvola con un movimento fermo e uniforme. Scollegare il tubo di collegamento.



3. Pulire la valvola con un tampone imbevuto con alcool per circa 30 secondi e smaltire il tampone in seguito.

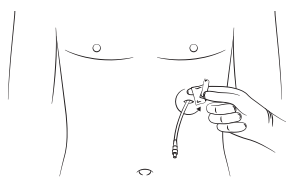
Attenzione: non utilizzare Octenisept® o disinfettante contenente iodio.

4. Spingere saldamente il nuovo cappuccio protettivo sterile sulla valvola di sicurezza del catetere. Il cappuccio tiene indipendentemente senza ulteriore blocco.

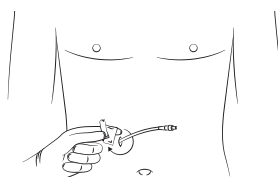


Mettere una nuova benda

1. Pulire l'area intorno al sito di uscita del catetere con lo spray disinfettante per la pelle alcolica. Se la ferita è guarita e i fili sono stati tirati, è possibile utilizzare un tampone imbevuto di alcol. Assicurarsi che dopo il tempo di esposizione, il sito di uscita del catetere e la pelle attorno al catetere siano asciutti. Solo allora allegare la nuova benda.

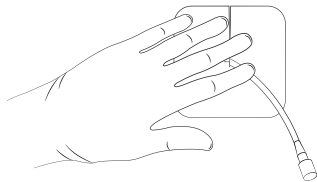


Disinfezione nell'aria della pleura

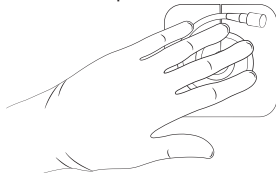


Disinfezione nell'aria dell'ascite

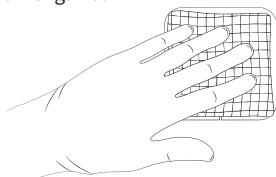
2. Posare l'impacco di schiuma intorno al catetere con la fessura verso in alto.



3. Srotolare il catetere e posizionarlo sull'impacco con schiuma.



4. Coprire il catetere con impacchi di garza.



5. Si tolga entrambi i guanti.

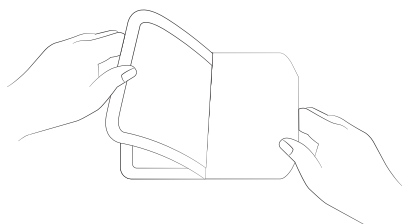
6. Il bendaggio autoadesivo consiste di tre strati

I. Pellicola protettiva non stampata (due pezzi)

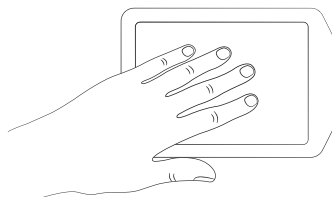
II. Fasciatura autoadesiva (trasparente)

III. Pellicola protettiva stampata

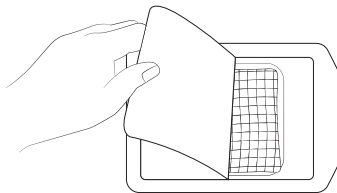
7. Rilasciare la superficie autoadesiva rimuovendo la pellicola protettiva stampata.



8. Centrare la medicazione autoadesiva sulla garza e posizionarla sulla pelle circostante.

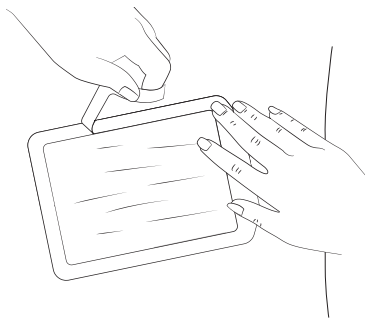


9. Rimuovere la sezione centrale del film protettivo non stampato dalla medicazione.



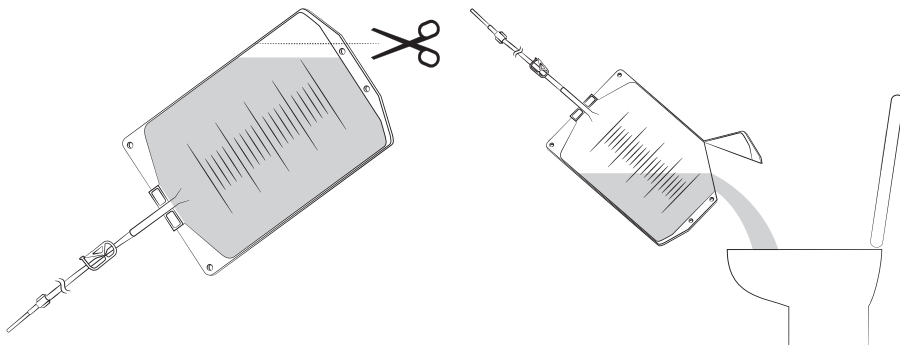
10. Rimuovere delicatamente la cornice della pellicola protettiva non stampata e lasciare l'intera medicazione autoadesiva dal centro verso i bordi.

Nota: smaltire la medicazione usata secondo le normative locali.



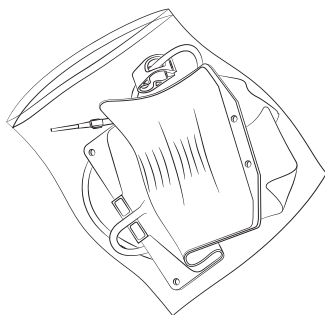
Svuotare il serbatoio

1. Usare le forbici per tagliare un angolo del serbatoio e svuotare il contenuto in un bagno.



Nota: i prodotti usati e il versamento potrebbero essere a rischio biologico. Pertanto, si prega di osservare le normative locali e nazionali in caso di smaltimento di prodotti usati e versamento.

2. Pertanto, mettere il serbatoio e la benda usata in un sacchetto di plastica, sigillarlo e gettare il sacchetto di plastica nei rifiuti residui.



Domande frequenti

Quando possono essere tirati i fili?

Il filo dermico può essere rimosso dopo 7 – 10 giorni. Il filo cavo deve essere tirato dopo 30 giorni.

Quanto spesso devo drenare l'effusione?

Seguire la prescrizione del medico per quanto riguarda la quantità di drenaggio.

L'effusione deve essere drenata ogni uno o due giorni o come prescritto dal medico con un set di drenaggio. Si prege di chiedere al proprio medico se desidera scaricare più o meno spesso.

ewimed consiglia di drenare un massimo di 1000 ml di effusione dalla cavità toracica.

ewimed consiglia di drenare un massimo di 2000 ml di effusione dalla cavità addominale.

Cosa fare se mi sento a corto di fiato dopo il drenaggio?

Se, dopo un drenaggio riuscito dalla cavità toracica o addominale, ha ancora difficoltà a respirare, informi il medico.

Cosa si deve fare se il volume di effusione si sta abbassando o se non si può drenare alcun versamento?

Per questo ci possono essere due ragioni

1. Se l'ultima dose di drenaggio si discosta notevolmente dai livelli usuali o se non è possibile drenare il versamento, il catetere può essere bloccato o un filamento proteico può essere presente sul perno introduttore impedendo il drenaggio. Cercare di allentare il blocco schiacciando e accarezzando il catetere.
Se ciò non dovesse funzionare, contattare il medico o contattare la sede della rispettiva società (vedere i dettagli di contatto a pagina 50).
2. Se il drenaggio diminuisce continuamente e non si ha disagio o aumento di peso, è possibile che non si sia formato alcun versamento. Discutere la procedura con il medico.

Posso fare la doccia o il bagno con il catetere?

Se il catetere è stato completamente e correttamente coperto con la pellicola autoadesiva, si può fare una doccia. Se le compresse di garza si devono essere bagnate durante la doccia, rimuovere la benda, pulire e asciugare l'area e applicare una nuova benda. Il catetere non deve essere immerso in una vasca da bagno o in una piscina sott'acqua. Evitare il contatto diretto della valvola con il bagno o l'acqua della doccia.

Nota: si consiglia di fare la doccia prima di svuotare/cambiare la medicazione in modo che la medicazione possa essere cambiata tempestivamente nel caso in cui si bagni.

Cosa devo fare se rimuovo accidentalmente il catetere?

Il catetere è progettato per essere fuso attraverso la cuffia in poliestere con il tessuto cutaneo sottocutaneo*. Se il catetere viene accidentalmente estratto e il bracciale è visibile, coprire il sito di uscita del catetere con una medicazione sterile e contattare la clinica di impianto.

Come posso determinare se ho un'infezione*?

Informi immediatamente il medico se ha dolore, arrossamento (eritema*), calore sensibile, gonfiore (edema*), febbre o ritenzione di liquidi, che possono essere segni di infezione*.

Procedere in modo analogo se i cambiamenti di colore del versamento diventano visibili.

Il rossore e il dolore lieve sono attesi poco dopo l'impianto, ma questi non dovrebbero persistere o peggiorare.

Ritorno o credito

Saranno restituiti e accreditati solo i cartoni originali in scatola (non aperti, non marcati o danneggiati) con kit di drenaggio.

it

Glossario

Ascite	versamento o accumulo di liquidi nell'addome (addome)
Cavità peritoneale	parte della cavità addominale
Coaguli	Coagulo di sangue
Collasso circolatorio	perdita temporanea di coscienza
DEHP	plastificante in plastica
Edema	gonfiore dovuto a eccessiva ritenzione di liquidi
Eritema	arrossamento della pelle

Incisione	incisione cutanea durante l'intervento chirurgico p. es. per l'impianto del catetere
Infezione	reazione della difesa del corpo agli agenti patogeni come ad es. batteri, virus ecc.
Ipotensione	bassa pressione sanguigna
Perdita di proteine	riduzione della quantità di proteine nel sangue (esaurimento delle proteine)
Sindrome epatorenale	diminuzione della funzionalità renale
Squilibrio elettrolitico	disturbo dell'equilibrio degli ioni (ad es. sodio, potassio, calcio) nel sangue o nelle cellule del corpo
Valvola di Heimlich	dispositivo di sicurezza antiriflusso per una maggiore sicurezza del paziente
Peritonite	infezione del peritoneo (peritoneale)
Ftalato	plastificante (es. DEHP)
Esposizione a ftalati	entrare in contatto con ftalati
Effusione pleurica	versamento o accumulo di liquido nella cavità pleurica
Pneumotorace	aria nello spazio tra i polmoni e la parete toracica
Edema polmonare di ri-espansione	ritenzione di liquidi nel tessuto polmonare funzionale a causa dell'improvvisa espansione del polmone precedentemente compresso; angoscia respiratoria acuta
Septa	ponti di tessuto /compartimentazione tra spazi separati in una cavità corporea (ad es. Addome)
Tessuto sottocutaneo	tessuto sotto la pelle

Innehållsförteckning

- 3 Förklaring av symbolerna**
- 4 Dränageprotokoll**
- 5 Produktöversikt**
- 53 PleurX™ kateter**
- 53 ewimed dränageset**
- 54 Säkerhetsåtgärder**
 - Allmänna
 - I kombination med PleurX™ kateter
- 56 Säkerhetsåtgärder**
- 56 Genomförande**
- 59 Avslutande åtgärder**
- 60 Sätta på ett nytt förband**
- 62 Tömma dränagepåsen**
- 62 Vanliga frågor och svar**
- 64 Garanti**
- 64 Returer och kreditnotor**
- 64 Ordlista**

Du bör ha blivit informerad av sjuksköterska, läkare eller utbildningspersonal från fenik om hur delarna i detta set används på ett korrekt sätt. Vänligen fråga din läkare eller sjuksköterska om du har svårigheter eller frågor angående hur man dränerar vätskan.

Läs igenom hela bruksanvisningen grundligt innan du använder dränagesetet för att tappa ur vätskan.

Har ni frågor eller behöver ni hjälp?

Ta kontakt med oss:

DE: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

AT: +43 2231 22500
info@ewimed.com

EN: +49 7471 73972-0
info@ewimed.com

SE: +46 8 25 11 69
info@fenik.se

CH: +41 52 577 02 55
info@fenik.ch

Ytterligare detaljerad information hittar ni också på vår hemsida under www.fenik.se



drainova® kateter, drainova® ArgentiC kateter eller PleurX™ kateter

drainova® katetern, drainova® ArgentiC katetern eller PleurX™ katetern används för att tappa vätska ur bröstkorgen (pleuravätska*) eller ur bukhålan (ascites*).

Läkaren har implanterat denna kateter så att du själv ska kunna tappa ur pleuravätska* eller ascites* vid behov hemma och slippa upprepade ingrepp på sjukhus.

Den delen av katetern som är placerad i kroppen har flera hål, genom vilka vätskan kommer in i katetern och på så sätt kan dräneras. Polyestermandschetten placeras vid implantationen i en tunnel under huden för att skydda mot infektioner. Säkerhetsventilen i slutet av den synliga delen av katetern är generellt stängd och förhindrar att vätska läcker ut eller att luft kommer in.

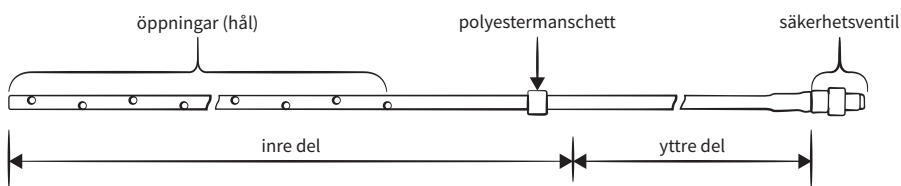


Bild: Illustration över en drainova® kateter

När vätska inte dräneras sitter ett ventillock fixerat på säkerhetsventilen, eller ett drainova® silikonlock har tryckts på, så att säkerhetsventilen skyddas mot smuts och skador.

Använd drainova® dränageset eller ewimed dränageset för dränage, då dessa set är optimalt anpassade för säkerhetsventilen.

Hädanefer kallas drainova® katetern, drainova® ArgentiC katetern eller PleurX™ katetern för kateter.

ewimed dränageset

ewimed dränageset innehåller sterilt material som behövs för säkert och enkelt dränage av vätska med katetern.

Påsen som ingår i ewimed dränageset kallas hädanefer för "dränagepåse".

Alla komponenter i setet är CE märkta och steriliserade med etylenoxidgas (se enskilda förpackningar).

Dessutom rekommenderar vi följande vid dränage:

- alkoholbaserad hudinfektionsspray
- handdesinfektionsmedel
- osterila engångshandskar

Säkerhetsåtgärder

Allmänna

Använd inte produkten om:

- sterilförpackningen är skadad
- produkten är skadad
- förfallsdatumet har gått ut

Materialet i detta set är förbrukningsmaterial och får endast användas en gång!

ewimed dränageset levereras sterila, vilket säkerställs genom lämpliga kvalitetskontroller. Sekret-påsarna får inte omsteriliseras.

Produkten får endast användas en gång. Återanvändning kan leda till korskontaminering.

ewimed GmbH ansvarar inte för återanvända eller omsteriliserade produkter, eller för produkter som tas ur skadade förpackningar.

Dränage ur bröstkorgen

Följ läkares anvisningar gällande mängden vätska som ska dräneras. ewimed rekommenderar att inte tappa mer än 1000 ml vätska per dag. Att tappa större mängder får endast göras på ordination av medicinskt ansvarig läkare. Det kan hända att man känner en lätt smärta under dränaget. Skulle denna bli för stark kan slangklämman på dränageslangen stängas för att avbryta flödet ett litet tag.

Möjliga komplikationer vid återkommande dränage av pleuravätska* är bl a pneumothorax*, återexpansions-lungödem*, hypotension*, cirkulationskollaps*, septabildning* i bröstkorgen och infektion.

Dränage ur bukhålan

Följ läkares anvisningar gällande mängden vätska som ska dräneras. ewimed rekommenderar att inte tappa mer än 2000 ml vätska per dag. Att tappa större mängder får endast göras på ordination av medicinskt ansvarig läkare. Det kan hända att man känner en lätt smärta under dränaget. Skulle denna bli för stark kan slangklämman på dränageslangen stängas för att avbryta flödet ett litet tag.

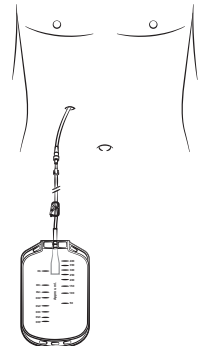
Möjliga komplikationer vid återkommande dränage av ascites* är bl a hypotension*, cirkulationskollaps*, elektrolytisk obalans*, proteinförlust*, hepatorenalt syndrom*, läckage av ascitesvätska* genom incisionerna*, peritonit*, septabildning* i peritonealhålan* och infektion.

Dränagepåsens position under dränage

Se till att dränagepåsen alltid placeras lägre än kateterns utgångsställe under dränage eftersom vätskan tappas genom tyngdkraft.

Rengöring / desinfektion vid kontaminering

Om vätska läcker ut bör huden rengöras med vatten och tvål. För ytor används ett lämpligt rengöringsmedel eller desinfektionsmedel. Använd inte Octenisept eller annat desinfektionsmedel som innehåller jod för att rengöra katetern eller säkerhetsventilen.



Spritkompresserna fattar lätt eld

Håll kompresserna på avstånd från öppen eld.

Säkerhetsåtgärder

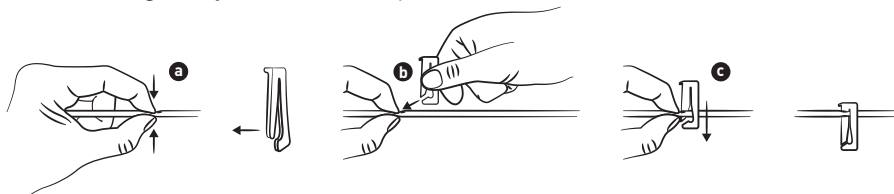
I kombination med kateter

Skär aldrig av katetern eller säkerhetsventilen.

Se till så att vassa föremål inte kommer i kontakt med katetern.

Om säkerhetsventilens funktion inte längre är garanterad, eller om säkerhetsventilen av misstag har skurits av eller inte längre sitter på katetern, gör du så här:

- Tryck ihop katetern hårt med fingrarna.
- Håll med den andra handen isär nödfallsklämman så att katetern kan föras in i den öppna delen av klämman.
- För katetern hela vägen in i den smala delen av klämman.
- Kontakta genast sjukhuset som har implanterat katetern.



Använd endast originaltillbehör.

Endast passande originaltillbehör får anslutas till katetern. Ingenting annat än det för detta ändamål speciellt utvecklade munstycket får föras in i säkerhetsventilen, då ventilen annars kan skadas. Ej fackmässigt handhavande kan leda till att luft kommer in i kroppen eller att vätska läcker ut.

Håll säkerhetsventilen på katetern ren och munstycket på dränageslangen sterilt.

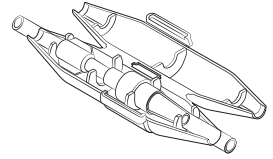
Se upp så att de inte kommer i kontakt med osterila föremål för att undvika kontaminering eller nedsnutning. Säkerhetsventilen måste desinficeras före varje dränage.

Säkerställ att säkerhetsventilen på katetern och munstycket på dränageslangen är ordentligt förbundna med varandra under dränaget. Försiktighetsåtgärder bör vidtas för att säkerställa att dränageslangen inte utsätts för ryck eller drag.

Använd steril teknik när munstycket kopplas till säkerhetsventilen och säkerställ att kopplingen är ordentligt kopplad. Om kopplingen råkar lossna kan det leda till kontaminering. I detta fall ska säkerhetsventilen desinficeras med en ny spritkompress och dränagematerialet som har lossnat ska

slängas. För att fortsätta dränera vätska måste ett nytt sterilt dränageset användas. Beakta lokala, regionala och nationella avfallsföreskrifter.

OBS: Kopplingen kan vid behov, t ex för att skyddas mot att kopplas loss av misstag, säkras med en drainova® clickFix (art. nr. P1100) som går att köpa separat.



drainova® clickFix kann erhållas separat och är inte en del av dränagesetet .

Säkerhetsåtgärder

Vätskan ska dräneras enligt läkares ordination med ett ewimed dränageset. Har du ingen ordination från läkare för dränageintervall eller dränagevolym så kan du få en rekommendation vid utbildningen.

1. Förbered en ren, fri arbetsyta på ett bord eller på en annan jämn yta.

OBS: Beakta de lokala, regionala och nationella avfallsföreskrifterna när använt material slängs. Ställ gärna fram en behållare för hushållsavfall.

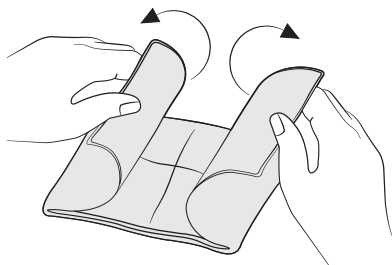
2. Desinficera händerna. Dessutom rekommenderar vi att först tvätta händerna noggrant.
3. Ta på de osterila engångshandskarna.
4. Ta av förbandet runt katetern. Lossa försiktigt förbandets ena hörn och dra därefter långsamt av förbandet från huden. Se upp så att du inte råkar dra i katetern av misstag.

OBS: Kontakta läkare om huden vid kateterns utgångsställe, eller vid hudstygnen, är svullen, har en synbar rodnad eller är täckt med vätska.

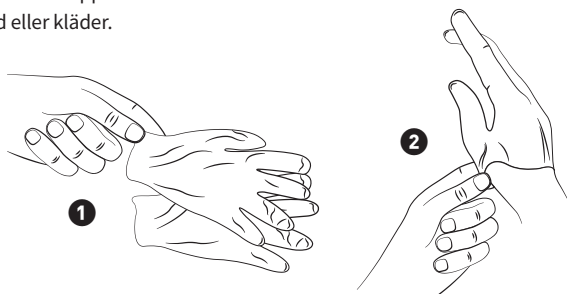
5. Ta av engångshandskarna och desinficera dina händer på nytt.
6. Öppna den sterila förpackningen med ewimed dränageset.
7. Öppna förbandsmaterialsetet genom att dra isär de båda sidorna på påsen uppifrån. Lägg det självhäftande förbandet åt sidan.

Genomförande

1. Lägg förbandsmaterialsetet med fliken uppåt på arbetsytan. Vik försiktigt ut den blå sterilduken. Låt innehållet ligga kvar på duken.
Artiklarna i förbandsmaterialsetet är sterila och får inte komma i kontakt med osterila föremål.



2. Ta tag i handskarna i den uppvikta delen och ta på dem enligt bilden. Båda handskarna passar för båda händer. Se upp så att utsidan av handskarna inte kommer i kontakt med osterila föremål som t ex hud eller kläder.



- 2.1. Riv upp förpackningarna till spritkompresserna på den ena sidan. Ta inte ut spritkompresserna ur förpackningen. Öppna varje förpackning på ett sådant sätt att du senare kan föra förpackningen över säkerhetsventilen. Lägg tillbaka de förberedda spritkompresserna på kanten av den blå sterilduken.
3. Ta av ett drainova® silikonlock eller ett PleurX™/drainova® ventillock:

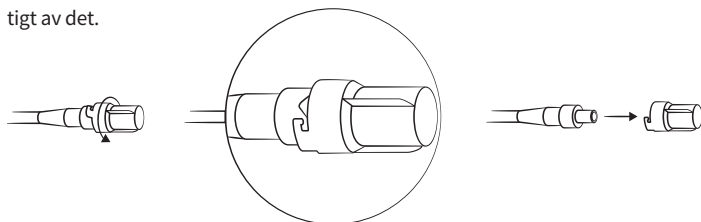
- **drainova® silikonlock:**

Håll i kateterens säkerhetsventil och dra försiktigt av drainova® silikonlocket. Släng locket.

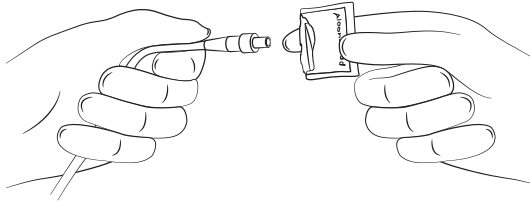


- **PleurX™/drainova® ventillock:**

Håll i kateterens säkerhetsventil och vrid PleurX™/drainova® ventillock moturs und dra försiktigt av det.

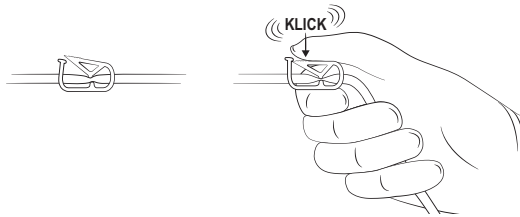


4. Stoppa ner säkerhetsventilen i en förberedd spritkompressförpackning och rengör säkerhetsventilen genom lätt roterande rörelser. Lämna kvar säkerhetsventilen i förpackningen under steg 5 och 6.



OBS: Använd inte Octenisept® eller annat desinfektionsmedel som innehåller jod.

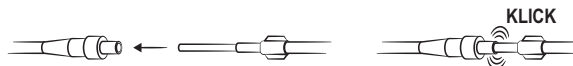
5. Öppna förpackningen till dränagepåsen och ta ut denna. Dränagepåsen i förpackningen är steril. Det är viktigt att munstycket på dränageslangen förblir sterilt. Lägg dränagepåsen bredvid den blå sterilduken och håll kvar med en hand bakom munstycket. Stäng slangklämman på dränageslangen fullständigt med den andra handen.



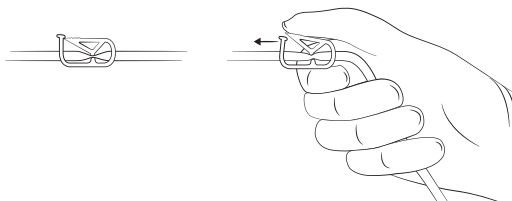
6. Håll kvar med en hand bakom munstycket och dra försiktigt av munstycksskyddet. Släng munstycksskyddet.



- 6.1. Ta bort förpackningen med spritkompressen från säkerhetsventilen och för in munstycket i säkerhetsventilen. Säkerställ att ventilen och munstycket är ordentligt förbundna med varandra under dränaget. Man hör och känner ett klick.



7. Håll dränagepåsen minst lägre än kateters utgångsställe eftersom dränage sker genom tyngdkraft.
8. Öppna slangklämman på dränageslangen så att dränaget kan börja.

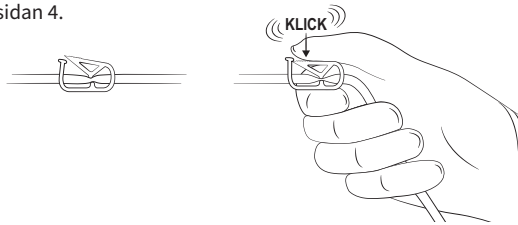


OBS: Vätskan kan flyta långsammare eller sluta rinna om:

- vätskan nästan är helt dränerad
- vätskan har en hög viskositet
- säkerhetsventilen på katetern är igentäppt av en koagel eller fibrintråd

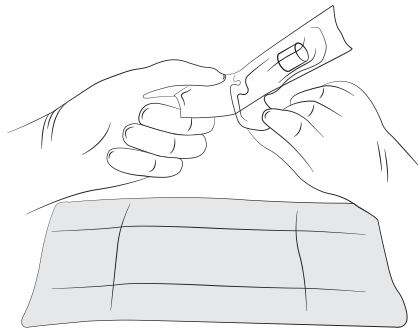
Ytterligare information om hur man hanterar ett sådant fall hittar du i rubriken "vanliga frågor och svar" från sida „Vanliga frågor och svar“ auf Seite 74.

9. När den från läkare rekommenderade dränagemängden är uppnådd avslutas dränaget genom att stänga slangklämman. Mängden vätska som har dränerats kan föras in i tabellen "dränageprotokoll" på sidan 4.

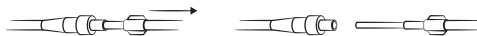


Avslutande åtgärder

1. Öppna förpackningen till drainova® silikonlocket och låt locket falla ner på den blå sterilduken.



2. Ta dränageslangen i en hand och säkerhetsventilen i den andra handen. Dra ut munstycket ur ventilen med en stadig, jämn rörelse. Lägg dränageslangen åt sidan.



3. Rengör säkerhetsventilen under ca. 30 sekunder med en spritkompress och släng sedan spritkompressen.

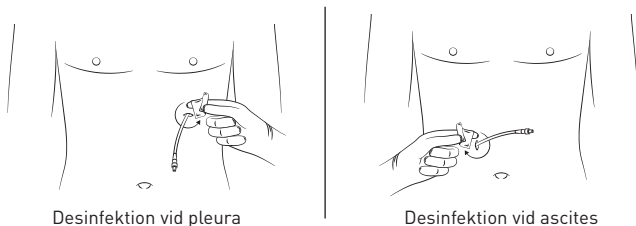
OBS: Använd inte Octenisept® eller annat desinfektionsmedel som innehåller jod.

- Tryck på det nya sterila silikonlocket så att det sitter fast på kateterns säkerhetsventil. Locket hålls på plats utan att det behöver låsas fast.

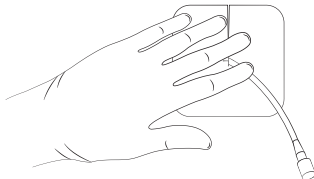


Sätta på ett nytt förband

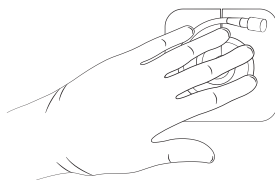
- Rengör huden runt kateterns utgångsställe med den alkoholbaserade huddesinfektionsprayen. Om såret är läkt och stygnen är tagna går det bra att använda en spritkompress istället. Se till att kateterns utgångsställe och huden runt katetern är helt torr innan du sätter på ett nytt förband.



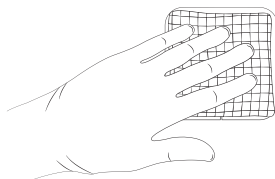
- Placera skumgummiplattan så att slitsen omger katetern.



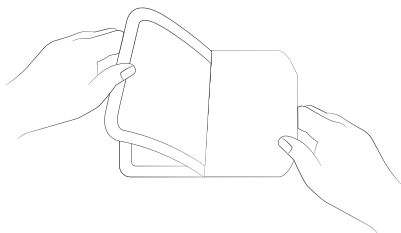
- Rulla upp katetern och lägg den mot skumgummiplattan.



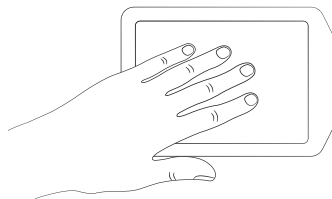
- Täck katetern med kompresser.



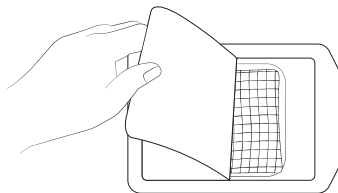
5. Ta av båda handskarna.
6. Det självhäftande förbandet består av tre lager
 - I. Tvådelat skyddspapper (utan text)
 - II. Självhäftande filmförband (färglöst)
 - III. Textat skyddspapper.
7. Frilägg den självhäftande ytan genom att dra bort det textade skyddspappret.



8. Centrera förbandet över kompresserna och tryck fast det på huden runt om.

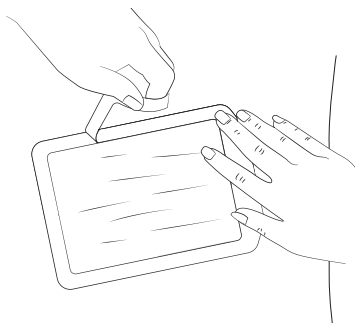


9. Ta bort mittdelen av skyddspappret utan text från förbandet.



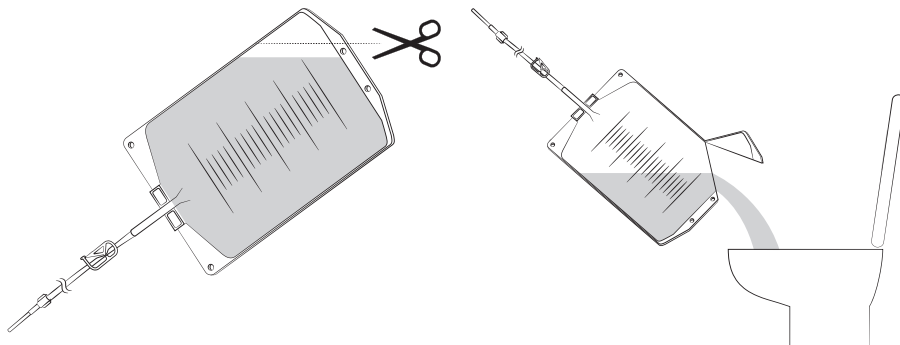
10. Ta försiktigt av ramen av skyddspapper utan text från förbandet och jämna till hela det självhäftande filmförbandet från mitten ut mot kanterna.

OBS: Släng förbandsmaterialet enligt lokala bestämmelser.



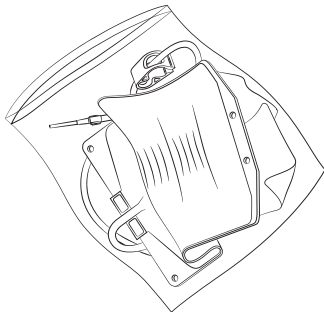
Tömma dränagepåsen

1. Klipp av en hörna av dränagepåsen med en sax och töm ut innehållet i toaletten.



OBS: Använda produkter och vätska kan möjligen innebära biologiska risker. Vänligen beakta därför lokala och nationella avfallsföreskrifter för använda produkter och vätska.

2. Placera dränagepåsen i en plastpåse, förslut denna ordentligt och släng den enligt lokala bestämmelser.



SV

Vanliga frågor och svar

När kan stygnen tas bort?

Hudstygnen kan tas bort efter 7–10 dagar. Fixeringsstygnen bör inte dras förrän efter 30 dagar.

Hur ofta måste jag dränera vätska?

Följ läkarens ordination när det gäller dränagemängden.

Vätskan bör dräneras med ett dränageset enligt läkares ordination, vanligen varje eller varannan dag.

Fråga din läkare om du vill dränera vätska oftare eller mer sällan.

ewimed rekommenderar att tappa maximalt 1000 ml vätska ur bröstkorgen.

ewimed rekommenderar att tappa maximalt 2000 ml vätska ur bukhålan.

Vad ska jag göra om jag fortfarande känner mig andfådd efter dränage?

Ta kontakt med din läkare om du fortfarande känner dig andfådd efter lyckat dränage av vätska ur bröstkorgen eller bukhålan.

Vad gör jag om mängden vätska minskar eller om jag inte kan dränera vätska alls längre?

Det finns två möjliga orsaker till att detta händer:

1. Om mängden vätska avviker mycket från den vanliga mängden vätska, eller om inte vätska alls kan dräneras, är det möjligen stopp i katetern, eller det sitter en fibrinröd i munstycket och förhindrar dränage. Försök att få loss stoppet genom att trycka ihop katetern och dra längs katetern.
Om detta inte lyckas bör du vända dig till din läkare eller kontakta företagets kontor (se kontaktuppgifter på sidan 64).
2. Om mängden vätska minskar kontinuerligt och du inte har besvär eller viktökning är det möjligt att det inte bildas någon vätska längre. Konsultera med din läkare hur ni ska göra nu.

Kan jag duscha eller bada med katetern?

Om katetern är helt och korrekt täckt med det självhäftande förbandet kan du duscha. Om kompresserna ändå blir våta vid duschen tar du bort förbandet, rengör och torkar området och sätter på ett nytt förband. Katetern får inte doppas under vatten i ett badkar eller i en pool. Direktkontakt mellan säkerhetsventilen och bad- eller duschvatten ska undvikas.

Tips: Vi rekommenderar att duscha före dränage / förbandsbyte så att förbandet kan bytas strax efteråt om det skulle bli blött.

Vad gör jag om katetern dras ut av misstag?

Katetern bör växa fast i den subcutana* vävnaden med hjälp av polyestermanschetten. Om katetern dras ut av misstag och manschetten är synlig ska kateterns utgångsställe täckas med ett sterilt förband och sjukhuset som implanterade katetern ska kontaktas.

Hur vet jag om jag har en infektion?

Informera genast läkare om du har smärta, hudrodnad (erytem*), kännbar värme, svullnad (ödem*), feber eller vätska runt katetern då detta kan vara tecken på en infektion.

Om färgen på vätskan ändras kontaktas också läkare.

Rodnad och lätt smärta kan förväntas en kort tid efter implantation, men det bör inte kvarstå eller förvärras.

Returer och kreditnotor

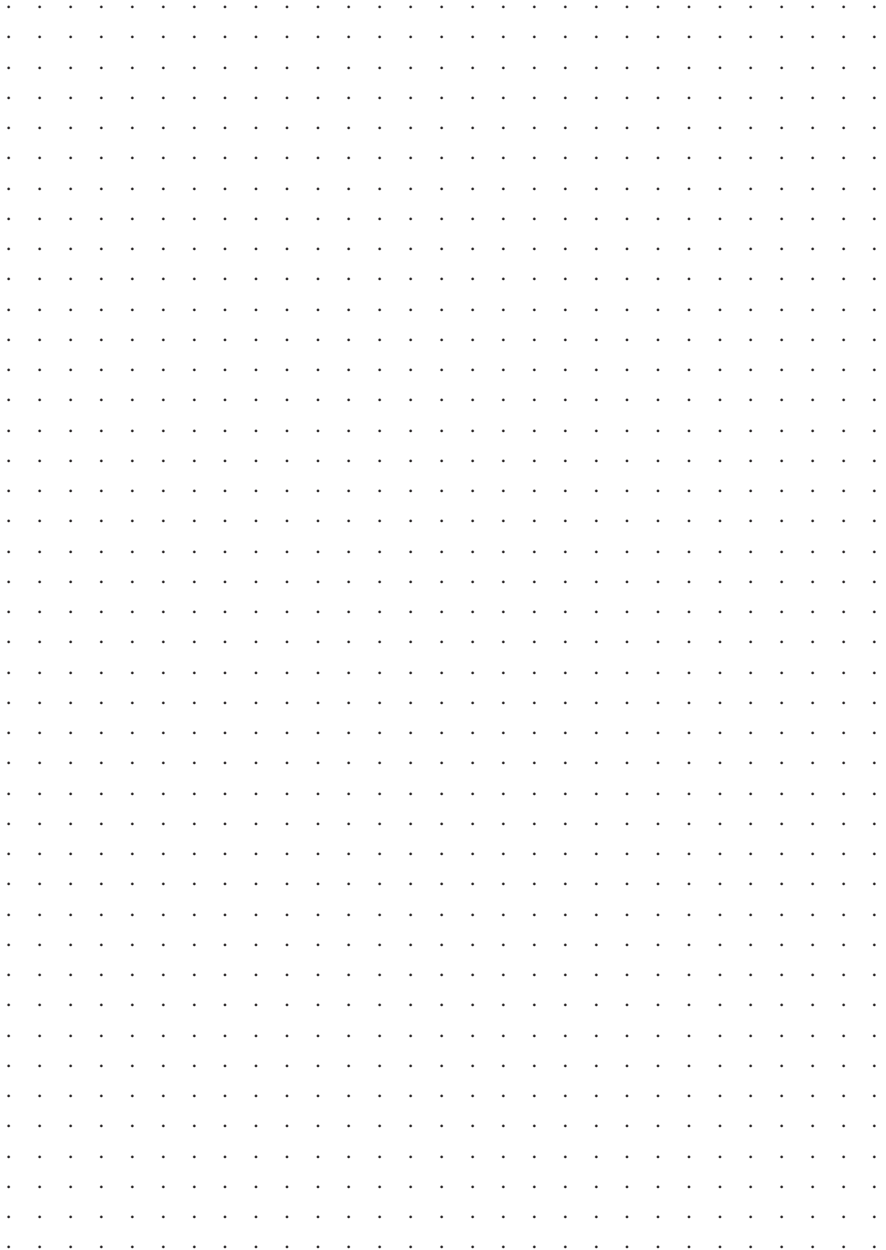
Endast originalförpackade (oöppnade, oskadade och omärkta) kartonger med dränageset kan returneras och krediteras.

Ordlista

Ascites	vätska som bildas i abdomen (buknen)
Cirkulationskollaps	tillfällig medvetslöshet
DEHP	mjukgörare i plast
Elektrolytisk obalans	störning av den normala nivån av vissa kemiska substanser (t ex natrium, kalium, kalcium) i blodet eller i kroppsceller
Erytem	hudrodnad
Ftalatexponering	komma i kontakt med ftalater
Ftalat	mjukgörare (t ex DEHP)
Hemlichventil	backventil för förhöjd patientsäkerhet
Hepatorenalt syndrom	minskad njurfunktion
Hypotension	lågt blodtryck
Incision	hudsnitt vid operation t ex för kateterimplantation
Koagel	Levrat blod
Peritonealhåla	del av bukhålan
Peritonit	infektion i peritoneum (bukhinneinflammation)
Pleuravätska	vätska i lungsäcken
Pneumothorax	luft i utrymmet mellan lungan och bröstväggen
Proteinförlust	reducering av proteinmängden i blodet
Septabildning	sammanbindande vävnad som kan bilda avskilda rum i en kroppshåla (tex i bukhålan)

Subcutan vävnad	vävnad under huden
Återexpansions- lungödem	ackumulering av vätska i lungvävnaden förorsakad av en plötslig expansion av den tidigare hoptryckta lungan; akut andnöd
Ödem	svullnad orsakad av vätskeansamling

Notizen | Notes | Notes | Appunti | Anteckningar





ewimed GmbH
Dorfstraße 24
72379 Hechingen-Boll

PleurX™ is a trademark and /or registered trademark of Becton Dickinson and Company, or one of its subsidiaries.

drainova® is a trademark and /or registered trademark of ewimed.

ewimed

EW_10211Z_R001_2020-05

Germany | ewimed | Dorfstraße 24 | 72379 Hechingen-Boll | Tel.: +49 7471 73972-0 | info@ewimed.com

Austria | ewimed austria GmbH | Tullnerbachstraße 92 a | 3011 Neu-Purkersdorf | Tel.: +43 2231 2250-0 | info@ewimed.com

Switzerland | fenik AG | Querstrasse 5 | 8212 Neuhausen am Rheinfall | Tel.: +41 52577 0255 | info@fenik.ch

Sweden | fenik AB | Ekbacksvägen 28 | 168 69 Bromma | Tel.: +46 825 1169 | info@fenik.se